

Bezugsgebühr:

Wiederlich die Bezahlung bei...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Begründet 1856

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos Desserts.

Anzeigen-Card.

Annahme von Anzeigen...

Verleger: Hr. 11 und 2006.

Julius Schädlich Beleuchtungsgegenstände

K. S. Hoflieferant B. A. Müller Prager Str. 32/34

H. Maukisch Uhren, Goldwaren.

Nationaltrachten der Alpenländer Oesterreichs und Bayerns für alpine Kostümfeste

Nr. 12. Spiegel: Reform der Schwurgerichte...

Die Schwurgerichte

fischen bei den Untersuchungen und Erörterungen...

Uebelstände abzuheben und den Geschworenen eine genaue Ein...

Gegen alle die zum Teil recht schwerwiegenden Nach...

Einfluss der Parteien der Fall sei, geschähen...

Preussischer Landtag. Beginn die erste Beratung des Etats...

Neueste Drahtmeldungen vom 13. Januar.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Interesse an der Beratung...

Bernhard Schäfers K. S. Hoflieferant

hin sofortig folgendes: „Gerücht unwahr, Einsetzung rückhaltlos.“ Wenn es sich hierbei um ein Fortenmander handelt...

Montags- und D. Striege erhebt in einem Marine-kritiken betitelten Artikel Empörung gegen das Bestreben...

Ueber die Erkennung des Staatssekretärs v. Nichtsaffen...

Die Deutsche Juristen-Vereinigung (N. D. C.) hat auf ihrem gegenwärtig in Berlin tagenden Juristentag beschlossen...

Was aus Bonn bereits gemeldet, ist dort der altkatholische Bischof Dr. Theodor Weher nach längerer Krankheit...

Interessante Aeußerungen Bismarcks über Rußland...

arbeiten, und das nochmal in der Woche und fünfzig Wochen im Jahre...

Su den geplanten sozialistischen Wahlrechtsveränderungen...

Sämtliche Seher und Drucker der Oßiza der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Im Opernhaus gelangt heute 4 1/2 Uhr...

Im Residenztheater gelangt heute nachmittags bei ermäßigtem Preis...

Herr Carl Ariele, der beliebte Komiker und Regisseur des Residenztheaters...

Koncert: Mitteilungen der Königl. Hofmusikalienbandlung...

In dem Wohlthätigkeitskonzert für die aus den baltischen Provinzen...

Der dritte Kammermusikabend des Gemingerischen Quartetts...

Proprium des III. Kammermusikabends Samstag Bachmann...

In dem Jubiläumskonzert (Beethoven-Abend) des Königl. Konservatoriums...

Die Herren Kammerliederer Gieschen und Orantini Sittard...

Arth. Haenschel bringt übermorgen, Dienstag, abends 8 Uhr...

Der musikalisch-literarische Abend, den der bekannte Schriftsteller...

der erste Interpret des „Bessigen Oemannes“, der „Ruffi kommt“...

Der Dresdener Komponist Richard Dering hat eine Violoncello...

Sächsischer Kunstverein. Verkauf wurden: Hans Sachs, Alle Frau mit Tante...

Vor der zweiten Strafkammer des Landgerichts II in Berlin...

Die Genossenschaft Deutscher Tonkünstler tritt mit der in der Presse...

In einer Heilanstalt bei Rößben in Thüringen, wo er Erholung...

Die Bayreuther Richard Wagner-Festspiel-Stiftung hat nimmer...

In den literarischen Kreisen Italiens sieht man mit einer gewissen Spannung...

Die Preisverteilung der Pariser Akademie der Wissenschaften...

Bemerktes.

Die letzte Sensation in Monte Carlo ist der Erfolg eines Amerikaners...

Amerikanische Blätter erzählen von einem amerikanischen „König“...

Der amerikanische Maler... (Text partially cut off)

Familiennachrichten.

Oben: D. R. Hoff, Tiefbauarb. T.; M. E. Saupé, Maschinenarb. T.; A. D. Alber, Schneiders S.; C. P. Richter, Kaufm. S.; D. O. Walter, Zimmerm. S.; Dr. jur. A. W. ...

Verlobt: Elsa Ködter, Glauchau u. Konditor Otto Schwarz, Oberplanitz u. ...

Aufgehoben: D. R. R. Sander, Schuhm. u. A. M. A. G. ...

Bestorben: M. A. Schürmer, Lohnkellners S. (totgeb.); C. E. ...

Heber, Tapezierer S. (totgeb.); M. W. verw. Hornfeld geb. ...

Hierdurch zeige ich meine Verlobung mit Fräulein Helene Hunger, Chemnitz, Tochter des verstorbenen ...

Otto Thuemmel. Dresden i. S., Januar 1906.

Hans Korschatz Margarete Korschatz geb. Sperling Dresden den 13. Januar 1906. Leipzig

Kurz vor seinem 75. Geburtstag erkrankte nach langem, schwerem ...

Herr Ernst Ehregott Ehrlich Notarmeister a. D. Leubnitz-Neuostra, den 13. Jan. 1906.

In tiefer Trauer Hildegard verw. Ehrlich geb. Lüttich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von der Halle des Leubnitzer Friedhofs aus ...

Statt jeder besonderen Anzeige! Nach langer, schwerer Krankheit verschied heute früh ...

Frau Alwine Meyer geb. Sieber. Dies zeigen schmerzgefüllt an Aug. Meyer, Oberlehrer a. D., Alwine Feistel geb. Meyer und Ernst Feistel.

Dresden, Baumkühlstr. 4, den 13. Januar 1906. Freundlichst zugehörte Kranzpenden werden im Sinne der Leihzettel dankend abgelehnt.

Heute nacht 1/2 Uhr verschied nach kurzen, aber schweren ...

Herr Agent Bernhard Wilhelm Beyer im 63. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerz bitten um stillen Beileid Groß-Zschadowitz, den 13. Januar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr von der Halle in Klein-Zschadowitz aus statt.

Dank. Allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten sage für den herrlichen Blumenkranz beim Hinscheiden meines lieben ...

Karl August Büttner herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Bailor v. ...

Jenny Zimmermann geb. Märckel sage ich allen, lieben Verwandten, Freunden, Bekannten ...

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme während der Krankheit und beim Tode ...

Frau Marie Hornickel sagen wir hierdurch unseren herzlichsten, tiefgefühlten Dank, insbesondere dem ...

Moritz Gerholdt, früher Gutenscheider an der Hof- und Staatsbahn im Alter von 62 Jahren. Im Namen der Hinterbliebenen.

Hedwig Gerholdt geb. Ritter. Die Beerdigung findet Dienstag den 16. Januar nachmittags 3 Uhr auf dem ängst. Friedrichshofer Friedhof statt.

Verloren + Gefunden. Ein strohgelber, auch ...

Verloren. Ein strohgelber auch ...

Verloren. Ein strohgelber auch ...

Verloren. Ein strohgelber auch ...

Verloren. Ein strohgelber auch ...

Verloren. Ein strohgelber auch ...

Verloren. Ein strohgelber auch ...

Verloren. Ein strohgelber auch ...

Verloren. Ein strohgelber auch ...

Schirme werden in einigen Stunden repariert und bezogen.

C. A. Patschke, Wilsdrufferstraße 17, Pragerstraße 46 und Amalienstraße 7.

Fähig Ingenieur u. Kaufmann in Gelegenheit gebort, in größere Arbeit.

einzuheiraten. Off. unt. A. E. 108 Exp. d. Bl.

Herzenswunsch. Ein gesunder, frischer, sehr hübscher Herr, 27 J. alt, v. angen. ...

Herzenswunsch. Ein gesunder, frischer, sehr hübscher Herr, 27 J. alt, v. angen. ...

Herzenswunsch. Ein gesunder, frischer, sehr hübscher Herr, 27 J. alt, v. angen. ...

Seite 5. "Freiburger Nachrichten" Sonntag, 14. Januar 1906. Seite 5.

Königliches Belvedere.

Täglich Belvedere-Diners
von 3 Mark an.

Sonn- und Festtags: Tafel-Musik.

Gewerbehäus.
Deute Sonntag

Zwei Konzerte
der Gewerbehäus-Kapelle (vorm. Trenkler)
(50 Mitglieder.) Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen.**

Einlaß $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Reisverkaufsstellen 6 Stück 3 Mark an der Kasse, sowie einzelne Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Ausstellungs-Palast.

Sonntag den 11. Januar 1906

2 grosse Militär-Konzerte.

angeführt von der Kapelle des 2. Grenadier-Reg. Nr. 101,
Direktion: **L. Schröder.**

Anfang nachm. 4 Uhr und abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Sonntagskarten 5 Stück 1.50 Mk. an der Kasse erhältlich.

Zoologischer Garten.

Deute Sonntag den 11. Januar
von nachmittags 5 Uhr an

Grosses Konzert

von der Kapelle des Reg. Sächs. 1. (Velb.) Gren.-Regts. Nr. 100.
Direktion: Königl. Musikdirektor **O. Herrmann.**

Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pfennige, Kinder 10 Pfennige.
Die Direktion.

„Bergkeller“

Jeden Sonntag und Freitag

Grosses Militär-Konzert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 12. Infanterie-Regiments Nr. 177.
Königl. Musikdirektor **H. Röpner.**

Anfang 4 Uhr. Abends von 7 Uhr an grosse Ballmusik
von obiger Kapelle.

Jeden Montag von 8 Uhr an
grosse Ballmusik.

Donnerstag den 18. Januar
öffentl. Maskenball.

Linckesches Bad.

Heute Sonntag den 11. Januar 1906

Gr. Militär-Konzert
(Wagner und Strauss)

von der Kapelle des
Königl. Sächs. Schützen-
Regiments Nr. 108
„Prinz Georg“.

Direktion: **A. Heibig.**

Anfang nachm. 4 Uhr.
Eintrittspreise unbedeutend.

Abends von 7 Uhr an grosser Familien-Ball.
Nächsten Montag von abds. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an **Gr. Elite-Ball.**

Voranzeige: Mittwoch den 17. Januar 1906
Grosser öffentlicher Maskenball.
Die Besitzer.

Waldschlösschen-Terrasse.

Jeden Sonntag dezentes Konzert
(Zweckmusik)

in den eigens dazu vorgesehnen Vorkamer-Musikern.

Reichhaltiges Konditoreibüfett.

5. Kaffee mit Sahne und Schlagsahne 1/2 Portion 40 Pf.
1/2 Portion 25 Pf. 1 an Tafel 15 Pf.

Eintritt frei. Anfang 1 Uhr. Ende 11 Uhr.
Bäckereibüfett **Gerhard Hoffmeister.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Konzert mit Orchester.

Sonnabend, den 20. Januar, abends 7 Uhr.
Gewerbehäus:

Mischa Elman.

Mitwirkung: **Louis Edger** (Klavier).
Orchester: **Gewerbehäuskapelle** (Direktion: **W. Olsen**).

Programm: Beethoven: Egmont-Ouvert. f. Orch. — Beethoven: Viol.-Konz. mit Orch. —
Konzertstück f. Klav. mit Orch. — Tschakowsky: Sérénade mélanch. f. Viol. mit Orch. —
Saint-Saëns: Rondo caprice. f. Viol. mit Orch.

Neueste Pressstimmen über Mischa Elman:
Budapester Politisches Tageblatt vom 27. Dezbr. 1905 u. a.: Was M. E. bietet, sind Offenbarungen eines musikalischen Genies, dessen Entwicklung alle Fesseln sprengte. Er ist ein Fertiger, ein Reifer in seiner Kunst, die den Vergleich mit jener unserer grössten Geiger aushält. Des jungen Geigers Seele mag wohl stürmisch den Augenblick herbeizuehnt haben, sich künstlerisch ausleben zu können, zu klarstem Ausdruck bringen zu dürfen, was sie im Innersten bewegte. Der beispiellose Enthusiasmus erzwang sich immer neue Zugaben.

Konzertflügel: **C. Bechstein** aus dem Lager **F. Ries** (Kaufhaus).

Karten à 5, 4, 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ M. bei **F. Ries** (Kaufhaus) und **Ad. Brauer** (**F. Plötner**), von 9—1, 3—6 Uhr.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat
Seiner Majestät des Königs

findet am Montag den 22. Januar 1906 abends 7 Uhr
im Saale des Vereinshauses (Zinzendorfstrasse) ein

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten der aus den Baltischen Provinzen
geflüchteten Deutschen, deutscher u. russischer
Staatsangehörigkeit, unter Leitung des Herrn

Max von Haken

und unter gütiger Mitwirkung von
Baronin von Kuorring (Klavier),
Hofkapellmeister **Dr. Richard Strauss**,
Grossherz. Sächs. Kammeränger **Hans Buff-
Giessen**
und der verstärkten **Gewerbehäus-Kapelle**
statt.

Karten zu 10, 5, 3 und 1 $\frac{1}{2}$ Mk. bei **F. Ries**
(Kaufhaus) von 9—1, 3—6 Uhr. — Poststellen auf
Plätze auch bei **Ad. Brauer** (**F. Plötner**), Neustadt.

Victoria Salon.

Sonntags

2 Vorstellungen 2
(11 und 1 $\frac{1}{2}$ Uhr).

In beiden Vorstellungen
sämtliche Säufiler und Spezialitäten.

Im Tunnel v. 5 Uhr an: Die schönen Neapolitanerinnen.

Central-Theater.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

**Radrennen
auf der Bühne**

auf dem amerikanischen „Home-Train“-Apparat um
4 Preise im Werte von 2.000 Mk.,
1000 Mk., 500 Mk., 300 Mk.,
offen für alle Amateure und Berufsfahrer.
Anmeldungen werden im Bureau des Central-Theaters
entgegengenommen.

Gemeldet haben sich bis jetzt:

**Th. Robl-München, W. Bader-Berlin,
C. Rosenlöcher-Dresden,**
**A. Hansen-Kopenhagen, A. Tetzlaff-Bromberg,
T. Hedspeath-Amerika.**

Ausserdem Auftreten von:

Eduard Kornau, Lucie König,
Humorist. Souflette,
Paul Batty, Wackers-Trifolium,
mit seinen dresdenern Bären. kom. Gesangs-Terzett,
und die übrigen Attraktionen des Januar-
Programms.

Sonnabends, Sonntags und Mittwochs nach-
mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr bei ermässigten Preisen
„Die Mäusekönigin“ oder „Wie der Wald in
die Stadt kam“. Original-Weihnachtsmärchen in
6 Bildern von **F. A. Geissler**. Musik von **Georg Pittrich**.

Der Vorverkauf beginnt 8 Tage vor jeder Vorstellung:
Sonntags von 11—2 Uhr, Wechentags von 10—2 Uhr an
der Theaterkasse.

Direktion **Hirsch & Co., Berlin.**

Museumhaus, Bismarck-Str. 20:

Mittwoch, 17. Januar, abends 8 Uhr.

Moderner Dichterabend in Wort und Ton.

Mitwirkende: **Hanns Heinz Ewers, Robert Koppel,
James Rothstein.**

Karten zu 4, 3, 2 und 1 Mark bei **F. Ries**, Kaufhaus,
Zeilstrasse, von 9—1 und 3—6 Uhr, sowie an der Abendkasse.

Reichsgründungs-Feier

Mittwoch den 17. Januar 1906 abends 8 Uhr
im Konzerthaus des Zoologischen Gartens.

Veranstalter: **Aldeutscher Verband, Allgemeiner Deutscher Schul-
verein, Deutschbund, Deutscher Klottenverein, Deutschnationale
Landjugendverbände, Dresdner Turnerschaft, Kolonialge-
sellschaft, Konservativer Verein, Nationalliberaler Reichverein, Nationaler
Reichswahlverband, Litauischer Verein, Reformverein, Schrift-
stellerverein „Feder“, Verein Deutscher Studenten, Verein Dresdner
Freie, Verein für Vaterländische Festspiele.**

Erster Teil (ohne Rauch):

I. Festrede: Politische, militärische und wirtschaftliche Be-
deutung einer starken Flotte und die Flottenvorlage von
1906: **Cyc. Generalleutnant v. Liebert, Kapitänleutnant a. D.**

II. Festrede: Deutsche Weltpolitik: **Dr. Karl Peters, Ration-
Reichskommissar a. D.**

Konzert

von der Kapelle des Reg. Sächs. 1. Bionier-Bataillon Nr. 12
unter Leitung des Reg. Stabsmusikanten **Lange.**

Zweiter Teil:

Festkneipe.

Vorverkauf 50 Pf., abends an der Kasse 75 Pf. Einlaß 1/2 Mk.

Vorverkaufsstellen: **Moritz Gabriel**, Zwingerstrasse 5,
O. G. Philipp (C. Zeitl), An der Kreuzkirche 3, **C. Vetsche**,
Zwingerstrasse 17, **Engel**, Zwingerstrasse 46, **Amalienstrasse 7**,
H. H. Hirsch, Christianstrasse 31, **Edel**, Rosengartenstrasse,
Paul, An der Dreikönigskirche 1, **Buchhändler Schmidt**,
Amalienstr. 12a (Zwingerstr. 11), **Wahl**, Geisstrasse v. **War Thürmer**.

Königl. Conservatorium.

Sonnabend, den 20. Januar, abends 1/2 8 Uhr,
im „Vereinshaus“

Jubiläums-Konzert
Beethoven-Abend (Chor und Orchester)
für die Zwecke des Patronat-Vereins
(Freistellen-Gewährung)

Mitwirkende: **Fräul. Margarethe Schuster**, Königl.
Hofopernsängerin aus Kassel, Herr Pianist **Emil
Kronke**, Herr Hofkapellmeister **Gustav Stareke**.

Eintrittspreise zu 2 und 1 Mk. im Königl. Kon-
servatorium, Landhausstrasse 11, 2, Weidenstrasse 22, 21,
Wagnerstrasse 22, 1, und Hauptstrasse 9, 1.

Sonntag den 21. Januar, Punkt 1/2 5 Uhr

„Europäischer Hof“

IV. Nachmittags-Konzert:

Hans Buff — Giessen — Alfred Sittard.

Programm: **Chopin, Wolff, Strauss.**

Karten à 6 Mk. bei **F. Ries** von 9—1, 3—6 Uhr
und am Saaleingange.

Sonntag den 21. Januar abends 1/2 8 Uhr

Neustädter Kasino (Königstr.)

Rezitations-Abend
Friederike Stritt.

Vortrag neuerer Dichtungen,
Balladen, Lyrik und Prosa v. C. F. Meyer, Dehmel, Lili-
cron, Fontane, Gorki, Keller, Heyse, Hofmannsthal, J. s. kurz,
Avenarius, Falke, Salus.

Karten à 3, 2, 1 Mark bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9—1,
3—6 Uhr.

Dresdner Volks-Theater-Ensemble. Dir. **Dr.**

Seite den 14. Januar im Theateraal Rauschstrasse 4:

Märchen-Aufführung für groß und klein.

Schutzengel,

Märchenbilder in 5 Akten, mit Gesang u. Tanz v. **Ida Sonntag**.
Einlaß und Kassenschluss 1/3 Uhr. Anfang 1/2 4 Uhr.

Berichterstatter: **Erwin Sander** in Dresden (nachm. 1/2 6—6)
Ferien- und Drucker: **Stieglitz & Reichardt** in Dresden, Wartenstr. 38
Eine Gewähr für das Gelingen der Aufführung an den vorgesehnen
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 38 Seiten inkl. der in Dresden
abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 14. Januar 1906 Nr. 12

Ref. eine in lit. d. gem. feine habe. Boff. lichte. Fol. Sch. dicit. gabo. ober. dies. liche. dann. halt. Ver. toern. von. takt. Anfu. sonne. inner. durch. Was. voge. ritik.

Verlässliches und Sicheres.

Hauptmann von Winkler über Südwestafrika. Nachdem vor einigen Wochen Generalmajor v. Dehmel die Lage der deutschen Kolonien im Südwestafrika...

Die Kolonialische Gesellschaft im Königreich Sachsen. Die Kolonialische Gesellschaft im Königreich Sachsen hat am Freitag nachmittags in den 'Drei Raben' eine Gesellschaftsversammlung abgehalten...

Die Stadtverordneten in Leipzig hatten zu der vom Polizeiamt in Aussicht genommenen allgemeinen Einführung einer Polizeistunde für die alkoholfreien Getränke...

hoben der Lokale mit weiblicher Bedienung bis 2 Uhr nachts, so erklärt das Polizeiamt, in dieser Beziehung bei seinem bisherigen ablehnenden Standpunkte stehen zu bleiben...

Am Freitag fand der traditionelle Familienabend zum Beise der Pensionisten des Allgemeinen Deutschen Choralängers-Verbandes statt. Der große 'Inoli'-Saal war in Erwartung der Sängerinnen bis auf das letzte Plätzchen gefüllt...

Die Lehrerschaft unserer sächsischen Taubstummen-Anstalten in Dresden und Leipzig haben bei ihrer am 30. Oktober v. J. abgehaltenen Landesversammlung einen Vortragsverein für Taubstumme im Königreich Sachsen ins Leben gerufen...

Der Verband Sächsischer Verkehrsvereine verleiht die Einladung und Tagesordnung zu seiner Jahresversammlung, die Sonntag, den 21. ds., in Leipzig stattfinden wird...

Der Festausschuss für die Aufführung des Dreientlichen Lutherkatechismus. Dresden 1906, hat seinen Mitwirkenden zum Weihnachtsspiel ein hübsches Andenken in Form eines Prachtalbums gewidmet...

Die Ortsgruppe Dresden des 'Roland'-Bereins zur Förderung der Stammeskunde, hielt am 5. Januar ihre Monatsversammlung unter Vorsitz des Herrn Pastors emer. Scheffler ab...

Der Reichs- und Oesterreichische Touristen-Club, Section Dresden, verleiht seine elegant und künstlerisch ausgeführte Einladung zu dem am 2. Februar im großen Saale des Gewerbehofes stattfindenden alpinen Tagestreffen...

Der Deutsche und Oesterreichische Touristen-Club, Section Dresden, verleiht seine elegant und künstlerisch ausgeführte Einladung zu dem am 2. Februar im großen Saale des Gewerbehofes stattfindenden alpinen Tagestreffen...

Fest- und Tanzmusik wird von der Tiroler Kapelle 'Am Thaler' in bekannter, maßgebendster Weise ausgeführt...

Der Deutsche Sektier- und 'U. G.' Bezirksverein Dresden hielt am Mittwoch seine diesjährige Jahresversammlung in Neumanns Konzerthaus...

Einen zweiten Samariterkursus für Damen in diesem Winter läßt die Ortsgruppe des Sächsischen Evangelischen Frauenbundes...

Nach dem Jahresbericht des Samariter-Vereins Dresden traten die beiden Sanitätskommissionen (Wohlthätige 11 und Wohlthätige 8) im Jahre 1905 im ganzen in 262 Fällen in Tätigkeit...

Am Vortragsabend mit Damen der Ortsgruppe Dresden des Gedächtnisvereins für die Sächsischen Schweizer am 9. Januar im Vereinslokal 'Drei Raben' sprach Herr Pastor Wallenstein-Niederbau über 'Natur und Kultur im Bergischen Wald'...

Die Weihnachtsfeier, die sich zahlreichen Besuches erfreute, veranstaltete am Mittwoch der Ortsverein Dresden des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphen-Assistenten...

Der Verband Dresdner Grundstücks- und Hypothekens-Keller veranstaltete am 15. d. M. im Villenpark, Gröner Saal, einen Vortragsabend...

Der Dresdner Gabelbergerische Stenographen-Verein - gegründet 1873 - eröffnete am Montag, abends 8 Uhr, in der zweiten Besichtigung am Gabelberger Platz einen Anfangskursus...

Der Männer-Turnverein feierte sein 41. Stiftungsfest in herkömmlicher Weise mit Fackel und Bell im Konzerthaus 'Zoologischer Garten'...

Blasmusik am dem Altmarkt. Heute mittags 12 Uhr spielt die Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 (Wüstf. Schw.) folgende Stücke: 'Cavallerie' v. Ch. Lullu, 'Toll' von G. Hoffmann...

Die Kapelle des Infanterie-Regiments Prinz Regent Luitpold (Hilf) veranstaltete am Mittwoch, den 17. d. M., zu Ehren der Amerikaner des Prinzen Ludwig von Bayern in Dresden ein Konzert...

Die Direction des Central-Theaters tritt mit An den bisher stattgehabten 30 Aufführungen des 'Waldmährchens' 'Die Räuberfamilie' hat das Central-Theater weit mehr als 50000 Besucher zu verzeichnen gehabt...

Eine größere Anzahl Bänder kommt in den Tagen vom 15. bis mit 18. Januar in der Leihbibliothek des Sächsischen Reichsanzeigers...

Ein Gericht, das vor dem Hause Albrechtstraße 7 gehalten wird, heute nachmittags gegen 1 Uhr 30 Minuten dort gehalten worden...

Bestgenommen wurde ein Reisender einer Berliner Verkehrs-Gesellschaft, weil er sich auf betriebsliche Weise in den Besitz von Requisitionen gesetzt und diese in eigenen Nutzen verwendet hat...

Dresden 26. Sonntag, 14. Januar 1906

Börsen- und Geldmarkt.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, den 12. Jan. Die Einwirkung der marokkanischen Angelegenheiten...

Neben diesem für die Ausdehnung der deutschen Staatsfonds bedeutungsvollen Vorhaben...

Zur die alljährliche Aufwandsbewegung, mit der auch die Deutsche Bank...

Seitens der Börse folgen noch die Kurse von den hauptsächlichsten Berliner Spekulationswerten...

Der Verband Deutscher Waren- und Kaufmänner, z. B. wird seine diesjährige Generalversammlung...

Deutsche Waggon-Verkehrsgesellschaft. Aktien-Gesellschaft für Verkehr...

Vornehmstes Hotel Deutschlands. Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer v. 3 Mk. an.

Glas und Kristall. Tafelgarnituren in jeder Preislage. Finger-schalen.

Schönheits-Creme. OLEO. Unübertroffen für die Hautpflege und für die Toilette.

Die Städtische Sparkasse zu Königsbrück. verzinst Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

Berufs-Vorbildung. Abteilungen für männliche u. weibliche Schüler.

Handels- und Höhere Fortbildungsschule. Dresden A 9, Moritz-Str. 3.

Müller-Gelinek-Realschule. Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben.

natürlich ohne daß die Bewerber die zugesicherte Anstellung bekommen haben.

- Neben das Thema 'Dampfmähderei im Hause' hielt kürzlich Herr G. Wilmshagen...

- In Bergweiler über den Verlust ihres Sohnes und in Folge von Krankheit hat sich in Ottendorf...

- Dem Ende 1905 als unbefristetes Mitglied aus dem Ratkollegium zu Döbeln ausgeschiedenen Herrn Hugo Vager...

- Von der Kriminalpolizei in Chemnitz festgenommen wurden ein 45 Jahre alter Spanier...

- In der Nacht zum Freitag ist, wie bereits kurz erwähnt, die Fabrik von Reinhold Meißner...

- Die ausübende Pächterin der Gastwirtschaft am Sonntag der Thalia...

- An der Geschäftsstelle des Kultus-Referats in der Provinzialverwaltung...

- Die öffentliche Versteigerung in der Provinzialverwaltung...

- Vereinskalender für heute. Deutscher und Völkervereinlicher Leseverein...

- Aus der Gesundheitswelt. In dem hiesigen Naturheilbade 'Sugata'...

Seite 10. Freiberger Nachrichten. Seite 10. Sonntag, 14. Januar 1906 Nr. 12

Geschäft über 10 Jahre mit **Einhandarbeitern** pro 1906 bis zur neuen Aktion der **Schiffchen-Dampfer-Gesellschaft** mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1906, sowie eine Barzahlung von 5 % = 20 M. auf jede Aktie erhalten.

Stadtbrauerei Kue, Aktiengesellschaft. Der Verwaltungsrat hat das Unternehmen eines gemeinsamen Charakters tragen soll und deswegen auch Aktien zu 200 M. auszugeben werden. Das Kapital sollen beschaffen werden im Gesamtbetrag von 200.000 M., und zwar 100.000 M. durch Übernahme einer Deposite, 70.000 M. durch Aufnahme einer Emmission, 20.000 M. durch 275 Aktien zu 1000 M., und 70.000 M. durch 175 Aktien zu 200 M. Gezahlt werden u. a. 200.000 M. zur Gewährung der Aktien, 100.000 M. durch Dividenden-Einzahlungen, 200.000 M. als Betriebskapital.

Die **Reederei Aktiengesellschaft** von 1896 in Hamburg, die über 5 große Segler verfügt, übernimmt die Schiffahrtsgesellschaft **H. Wende & Söhne**. Hierdurch wird die Flotte der Gesellschaft um 16 große Segler vergrößert.

Der **Bertrag deutscher Druckpapierrabrieften** hat nach London für weiteres unfertiges Druckpapier eine Offerte abgegeben. Der Preis berechnet sich auf höchstens 18 Pfg. pro 1 Rm. franco Haus London. Franco Mitteldeutschland würde dieser Preis, wie dem „Z.“ hierzu ersichtlich geschrieben wird, unter Berücksichtigung der im London zu zahlenden Provision nur etwas über 15 Pfg. pro Rm. ausmachen, während ausschließlich in Deutschland Druckpapier unter 22 bis 25 Pfg. per 1 Rm. kaum zu haben ist. Da der deutsche Druckpapiermarkt (im jetzigen wie auch im neuen deutschen Zolltarif) 6 M. pro 100 Rm. beträgt, so hat also die Preisdifferenz zwischen In- und Auslandspapier bereits den vollen Zoll überbittelt.

Der **Sachse Kohlenhandel im Jahre 1905** wird im „Z.“ u. a. berichtet: Im allgemeinen war das Geschäft durchschnittlich gut zu nennen, besonders in der Zeit vom August bis Dezember. Der Anfang Januar 1906 in Bielefeld ausgebrochene Preisrückgang beeinflusst den Absatz der sächsischen Steinkohlen und mitteldeutschen Braunkohlen erheblich infolge des Aufschwungs der Weltmarkts, als diese zum Ersatz für westliche Kohlen in großen Mengen herangezogen wurden. Besonders lebhaft war der Absatz in Westfalen, eine Folge des überaus regen Verkehrs in den westlichen und mittleren Industriegebieten. Mit den heimischen Kohlen im Wettbewerb standen böhmische Braunkohlen und böhmische (Kannor) Steinkohlen für Industriemotive. Die Preise waren im allgemeinen weniger günstig als im Vorjahr die letzten, welche Veränderungen abgerechnet auf die sächsischen Steinkohlen, bei denen am 1. Oktober der übliche Verkaufspreis mit 4 bis 5 Mark pro Tonne erfolgt war, haben sich geändert, am 21. Dezember die Preise für Hausbrandkohlen erneut um 5 bis 6 Mark pro Tonne zu erhöhen, um den Arbeitern eine Zulage von 25 und 15 Pfennig für die Schicht zu gewähren und damit einen eventuellen Streik vorzubeugen. In den letzten zwei Monaten machte sich eine gewisse Kohlenknappheit — kein Rohirrtmannt — geltend. Der Absatz war bis zu ihrer vollen Produktion beschränkt, ohne indessen den Absatz ganz bedenklich zu machen. Bei böhmischen Kohlen trat noch hinzu, daß der politische Einfluss der österreichischen Behörden nachwirkte, insofern, als sich durch diesen Einfluss ein Teil der sächsischen Kohlen nach Österreich abgeholt haben, so daß eine prompte Lieferung auf längere Zeit hinaus ausgeschrieben erscheint.

Wien, 12. Jan. Vertreter großer Textil-, Glas- und Porzellan-Industrien aus Böhmen und Mähren haben in Neudorf und Brünn Beschlüsse abgefaßt wegen Anknüpfung direkter Geschäftsverbindungen mit Importeuren in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

New-Orleans, 12. Jan. (Bris.-Tel.) In der gestrigen Sitzung der Vereinigung der Baumwollpflanzer des Südens teilte der Vorsitzende des Ausschusses mit, der Ausschuss sei einstimmig dafür, die Baumwollpreise zu halten, bis der Preis 15 Cts. für das Pfund betrage. Dem Ausschuss für die Befestigung der Anbaufläche soll vorgeschlagen werden, eine 10 % ige Verringerung dieser Fläche zu empfehlen, wie eine gleichgroße Verminderung der Verwendung von künstlichem Dünger. Die Konferenz nahm einstimmig einen Bericht an, der bestimmt, daß die noch vorhandenen Teile der Baumwollernter zurückgehalten werden sollen, um den Preis von 15 Cts. für gemiddelt und von 24 Cts. für Standard-Baumwolle zu erzielen und daß in jedem Staat ein aus Bankiers und Plantagen gebildeter Ausschuss den Plan durchzuführen soll.

Magnum der Notenausgabe der Bank von Frankreich. Die französische Kammer wird sich demnach mit einem Gesetzentwurf, betreffend die Erhöhung des Maximums der Notenausgabe der Bank von Frankreich, zu beschäftigen haben. Wir haben bereits davon berichtet, daß die Bank von Frankreich Maßnahmen treffen will, um die Notenausgabe zu beschränken. Der Ausschuss des Senats hat die Notenausgabe in Bezug auf die Notwendigkeit zu prüfen, sondern im Gegenteil einen Betrag von 100 Millionen Francs auf 20 Tage berechnen wollen, im übrigen werden Maßnahmen nicht ergriffen, die man sich in Frankreich mit dieser Maßnahme nicht einverstanden erklären und daß auch die Regierung nicht einverstanden ist, wenn die Bank ihre bisherige Goldpolitik ändern und aus die weitere Stärkung ihres Goldbestandes verzichten möchte. Den einseitigen und natürlichen Wunsch, der übrigens vor Jahren schon einmal eingeschlagen worden ist, bildet dabei naturgemäß die Erweiterung des regelmäßigen Notenumlaufs. Nach dem jetzt eingeschlagenen Lebenslauf soll die Erhöhung 200 Millionen Francs betragen. Es geht also zu erwarten, daß die Bank von Frankreich ihren Goldaufkaufprozess weiter fortsetzen wird, was für den internationalen Goldverkehr selbstverständlich Unannehmlichkeiten zur Folge hat, zumal in Ländern, wo, wie in Deutschland und England, günstige Wechselverhältnisse hätte Anfordernungen an den Geldmarkt stellen.

Belgrad, 12. Jan. Mehrere große Getreide-Exportfirmen, darunter Danon & Co. und Trensch & Co., haben sich hier vereinigt, um heimisches Getreide und Rohprodukte über Venedig und Genua nach Genoa, Marseille und London auszuführen.

Verliner Hädtlicher Zentralviehhof vom 13. Januar. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 4702 Rinder, 1924 Kühe, 6210 Schafe, 11.008 Schweine. Cälben: a) vollreife, ausgemästete höchsten Schlachtwerts bis zu höchstens 7 Jahren 75-77, b) junge Rindkühe, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 68-72, c) mäßig gemästete junge und gut gemästete ältere 62-67, d) gering gemästete jeden Alters 58-63. Bullen: a) vollreife, höchsten Schlachtwerts 72-76, b) mäßig gemästete jüngere und gut gemästete ältere 68-71, c) gering gemästete 57-62. Ferkel und Lämmer: a) vollreife, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 68-86, b) ältere ausgemästete Kühe und weinere gut entwickelte jüngere Kühe und Ferkel 58-62, c) mäßig gemästete Kühe und Ferkel 53-56, d) gering gemästete Kühe und Ferkel 47-51. Kälber: a) leichte (Kälber, Hühner) und beste Saugfäher 80-90, b) mittlere (Kälber und gute Saugfäher) 75-82, c) geringere Saugfäher 58-68, d) ältere, gering gemästete Kühe (Ferkel) 60-65, e) Schlachtkälber und jüngere Ferkel 50-63. b) ältere Mastkälber 75-77, c) mäßig gemästete Hammel und Schafe (Wollschafe) 60-65, d) Wollschaf mit Wollwuschel, Lebensgewicht — Scheweine: a) vollreife der letzten Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren, 220-260 Pf. schwer 73, b) jüngere, 200 Pf. und darüber (Ferkel), 20-71, c) fleischige 65-68, d) gering entwickelte 47-68 für 100 Pf., mit 20 % Fett. Ferkel und Lämmer: Das Mindestgewicht mästete sich langsam ab und hinterläßt überflüssig. Der Schlachthandel gestaltet sich langsam; es wird kaum ganz ausverkauft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang lebhaft; es wurde früh geräumt. Der Schweinemarkt verlief schlapp und wurde nicht geräumt.

Bremen, 13. Januar. Gold in Bremen st. Abzug 2790 St. 2784 G. Silber in Bremen st. Abzug 89,50 St. 89,00 Mark.

Dresden, 13. Januar. Baumwolle 89,00 Mark.

Preis-Notierungen für Petroleum. 12 Januar (mittlerer den Markt & Röhren, 24. Dez. Petroleum-Röhren, Bremen-Haft, Ball, Petroleum 7,60. Qualitätsöl, 7,20. Petroleum in Ästen 10,20. Preis für Kartoffeln 1,80. Kautschuk, Brandöl für Hamburg St. 7,40. ds. Semisäure 7,50.

Für unsere Hausfrauen. Was spielen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Schwarzwurzeluppe. Fischsuppen mit Trübenauce. Dampfrüden mit Salat. Apfelkaffee. Für einfachere: Wein mit Bachspäunen und deutlichem Salat.

Beefsteak à la Reillon. Aus dem Mittelfeld der Lende wird ein schönes Beefsteak herausgenommen. Man wäscht es und löst es mit kleinen runden geschälten Zwiebeln in Butter an. Gibt es nach dem Brauen in eine Kasserolle, füllt ein wenig Wasser und ein köstliches weißes Reisbraten hinzu und läßt es auf bedeckt aufkochen, doch muß es im Inneren noch leicht rosa aussehen. Das Beefsteak wird in der Kasserolle zum Servieren gebracht, doch umlegt man es mit einem feinen, runden ausgekochten und in Butter gebrauchten Kartoffeln, nach Belieben auch mit etwas Mixed Pickles.

Schöne, volle Körperform, blühend. Kunstsch. zu erlangen d. regelmäss. Webr. v. **Edt M. Schulich** Wiener Kräftpulver.

Vorsatz. Vermuth. Wein. Eier. Cognac. Vifor **LODIN**, ff. Schokoladenfabrik. Bill. Speis. Gesch. v. Gebr. **Yode**, Grunerstr. 22.

Annaberger Kräuter-Likör nach Originalrezept d. Bodemann Nachf. Annaberg i. Erzgeb. wird in 1/2, 1/4 und 1/8 Liter-Flaschen bestens empfohlen. Wein- und Bier-Vertrieb **Schilling & Körner**, Vifor-Jahrb. mit Dampfbetrieb, Dresden-A., Große Brüdernaße 16.

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Zahn-Arzt L. Prag,
34 Christianstr. 34, Dresden-A. (Ersch.)
Zahnersatz in höchster Vollendung, notiggetreut, feinschön für Zähne mit echten **Vitalkolliden** werden verarbitret. **Umarbeiten von Gebissen.** Reparaturen. **Kunstvolle Plomben.** **Amerikan. Kronen- u. Brückenarbeiten.** (Zahnärztliche ohne Platte.) Gefühl der Unfährheit, so die Platten erzeugen, fällt fort. **Vollständige Gebisse.** — Zahnärztliche in Verbindung. **Schönste Behandlung von mir persönlich. Mäßige Preise.**

Zahn-Arzt Hendrich
in Deutschland und Amerika approbiert.
Spezialist für **schmerzlos Zahnziehen** in Betäubung. 8
Sprechz. 9-5. **7 Straßestr. 7.** Sonntags 10-12
Kunsth. Porzellan- und Goldplomben: amerikanische Kronen und Brücken ohne Gummipalten, naturgetreut, idealster Zahnarzt.

Durch Kampf zum Sieg hat sich durchgezeichnet die **Myrrhollinseife.**

Mitteilung.
In den Wintermonaten halte ich Sprechstunden von **9-11 und 12-3-6 Uhr.**

G. Deibel, Dentist,
Baustraße 17,
vor dem langjähr. erster techn. Assistent des Herrn Hofrats **Jentius.**

Telephon 7263. **Mäßige Preise. 8**

Carl Schlegel, Dentist,
Wallstraße 1, am Postplatz,
empfehlte sich allen Zahnleidenden zum Anfertigen **künstlicher Zähne** in Porzellan, Gold, sowie Aluminium — auch ohne Gummipalte — **naturnatürlich und vorzüglich.** **Plombieren.** **Schmerzlos Zahnziehen** auf Wunsch in **Mariette.** **Vollständige Gebisse** unter Garantie der Brauchbarkeit für jeden Fall. **Reparaturen** und Änderungen auch von mir **nicht gefertigten Gebissen** bereitwillig und billig. **Schönste, sorgfältigste Behandlung** von mir persönlich. **Establiert 1896.** **Unbemittelte finden Berücksichtigung, auch gewähre Teilzahlung.**

Zu empfehlen:
B. S. Schubert & Co.
Zahnpasta
Dresden & Leipzig
in verschiedenen Sorten

Dresden-N., Neustädter Markt 1.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Neustädter zahnärztlich. Institut
Privat-Institut und Klinik
unter Leitung eines staatlich appr. Zahnarztes
für

Arm und Reich
Künstliche **Zähne** von 1 M. an.
Plomben von 1 Mk. an.
Zahnziehen **schmerzlos** in lokaler Betäubung und vollständiger Narkose
Reparaturen und Umarbeitung **exakt** und **billigst.**

Wer nirgends Heilung
von seinen Leiden gefunden hat,
komme in das Naturheilbad
Grosse Plauensche Strasse 14.
Durch eine **natürgemässe, streng individuelle** und **sorgfältige Behandlung** sind viele, schon aufgegebene Kranke noch gerettet worden.

Geheime Leiden,
frische u. veraltete **Ausflüsse, Wunden, Schwäche, Hautkrankh.** (trock. u. wasserhaltig.) aller Art behandelt seit 25 Jahr.
Böttcher, Schloßstr. 5. 9-11, abds. 6-8, Sonnt. 9-3 Uhr. 8

FLIESSCHER-INNUNG ZU DRESDEN
wie Mitglieder unserer Innung werden zu der
Mittwoch den 21. Januar d. 35.
nachmittags 6 Uhr
im **Vorzimmer** unseres **Zentral-Schlachthofes** und **Richtamtes** hier stattfindenden **ersten diesjährigen ordentlichen**

Innungs-Versammlung
hierdurch eingeladen.
Tages-Ordnung:
1. Vorstellung neuer Mitglieder.
2. Gelüste um Aufnahme in die Innung.
3. Wahl von 10 Vertretern und 4 Enghemännern zur Generalversammlung der Innungs-Kassenkasse.
4. Mitteilungen und Angelegenheiten.
Der Saal wird eine halbe Stunde nach der festgesetzten Zeit geschlossen.
Dresden, am 10. Januar 1906.
Der Vorstand der Fleischler-Innung,
Richard Fasold, Obermeister.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.
Das Grundstück **Notenbinnenstraße 9** in **Chemnitz**, bestehend aus Wohn-, Kontor-, Stall-, Niederlags- und Futtermittelgebäude u. t. w., soll durch den Unterzeichneten
am 20. Januar 1906, vormittags 10 Uhr,
in den Expeditionsräumen **Chemnitz, Markt 8, 1.**, freiwillig versteigert werden.
Preis: 2000 Gm. **Versteigerung:** 126 100 Pf.
Hypothekentend und Notwend. sowie Versteigerungsbedingungen Markt 8, 1, einzusehen.
Für Expedition, Begleichende sehr geeignet.
Dr. Herzfeld,
Kaufmännischer i. Hofl. der Tiefbauunternehmer
Wenzel & Wüstling in Chemnitz.

Kronleuchterfabrik
Kötzschmar,
Pörsbergstr.,
Dresden,
Serrstra. 5 u. 7.

Mein zweiter
Tanz-Lehr-Kursus
beginnt **Donnerstag den 18. Januar 1906.** Anmeldungen erbeten im Institut **Königsstraße 21.**
E. Dietze, Balletmeister, Lehrer am Königl. Konservatorium, und Tochter.

Moderne Artikel
Kontor-Möbel
HEINRICH SCHULZE, Annenstr. 8.

Börsen-Interessenten!
Best inseren heutigen **Wochenbericht** „Zur Börsenlage“, **Berlin** und **Londoner Börsen**. **Bankgeschäft, Berlin SW. 12.**

Landwirtschaftliche Lehranstalt zu Bautzen.
Das nächste **Sommer-Semester** beginnt **Diensstag den 24. April 1906.** Anmeldungen neuer Schüler nimmt der unterzeichnete Direktor entgegen, welcher auch gern bereit ist, weitere Auskunft zu erteilen.
Professor **Dr. Gräfe.**

Chauffeurschule
des **Technikums Elektra,**
Berlin, Neanderstraße 4.
Gründl. theor. u. prakt. **Ausbild. v. Chauffeurs** i. Tagesfahrten.
Protokolle incl.

Bergnügungs- u. Erholungsfahrt
mit dem **erstklassigen Schnellzug**
„Bohemia“
des
Oesterreichischen Lloyd

ab Triest am 2 April 1906 in der Dauer von 14 Tagen nach **Rosin, Palermo, Naxos, Neapel, Messina, Zankuf, Cattaro, Ragusa, Venedig,** in Verbindung mit **Landausfahrten.** Preis der Seefahrt von R. 350.— aufwärts. **Landtour** extra.
Anmeldungen, Programme, Auskünfte bei dem **Leiter** **Vlad. Triest,** dessen **Generalagentur** **Wien I., Körntnering 6,** und allen Reisebüros.

Seite 11 „Treiber Nachrichten“ Seite 11
Sonntag, 14. Januar 1906 Nr. 12

Vermischtes.

Die bevorstehende Ueberführung des Kronprinzenpaars von Potsdam nach Berlin hat einen Mann überfallen, der der Kronprinz und die Kronprinzessin beinahe ursprünglich die Wächter des Kronprinzpalais in Potsdam zu bringen, das zu diesem Zwecke während der Sommermonate einer gründlichen Renovierung im Inneren unterzogen worden war. Im Kronprinzenpalais in Berlin wollte das Kronprinzenpaar sich nur hin und wieder vorübergehend während der Hofgesellschaften aufhalten. Die Ueberführung dieser Entschliessungen hängt, wie man hört, damit zusammen, daß die Kronprinzessin sich in der Tat während der letzten Monate nicht besonders wohlgeföhlt hat. Man muß bedenken, daß es der erste volle Winter ist, den die Kronprinzessin nicht im Süden, an der Riviera, zubringt, wo helle Sonnenwärme und Frühlingswetter herrschen, wenn es bei uns schneit und friert. Die Kronprinzessin hat — so erzählt man sich schon seit längerem in dem Hofe nahestehenden Kreisen — namentlich in den besonders kalten Tagen, die der Winter uns zeitweise brachte, unter dem ungewohnten nördlichen Klima und dem Mangel gewohnter häufiger Bewegung im Freien gelitten. Auch scheint es, daß das Marinepalais, wo der Kronprinz und die Kronprinzessin nach ihrer Vermählung ihr Heim aufschlugen, leider keinen alten Ruf von neuem bewahrt hat. Ein gesunder Aufenthalt zu sein. So ist wohl von ärztlicher Seite der Kronprinzessin geraten worden, Potsdam während der Wintermonate ganz mit Berlin zu vertauschen. Die Ueberführung war daher auch bereits vor dem Weihnachtseste geplant, mußte aber bis zur Vollendung der Renovierungsarbeiten im Berliner Palais aufgeschoben werden.

Sein Verzicht an Kaisers Geburtstag. Der Geburtstag des Kaisers wird in diesem Jahre zum erstenmal für sämtliche Justizbeamten der preussischen Monarchie ein Feiertag sein. Bisher fielen nur die öffentlichen Sitzungen an Kaisers Geburtstag aus. Der neue Justizminister Dr. Veitler hat indessen angeordnet, daß sämtliche Bureaus der Justizbehörden am 27. d. M. geschlossen sein sollen. Nur dringende Sachen bleibt dagegen die Einrichtung des sogenannten Sonntagdienstes bestehen.

Zwei Soldaten wegen Raubmordes vor dem Kriegsgericht in Wien. Die Verhandlungen am Freitag hielten bis zur Mittagspause nichts besonders Bedeutendes gegen die beiden Angeklagten zu Tage, aber auch nichts Entlohnendes. Der Vertheidiger Dr. Felsch-Berlin behauptete als Sachverständiger, daß das Blut an den Wunden des Opfers und an den Händen der Angeklagten Menschenblut gewesen sei; aber eine Ueberprüfung des vorgenannten Gases und Vorhanges mit dem am Orte der Tat laßte sich nicht führen. Auch Blutspuren an den Seiten des Opfers haben sich mit Sicherheit nicht feststellen lassen. Die Aussagen der weiter vernommenen Zeugen sind nicht von besonderem Belang.

Tragödie aus Eifersucht. Die Tragödie eines eifersüchtigen Mannes hat in Berlin, wie bereits gemeldet, zu einer blutigen Tragödie geführt. Der 62 Jahre alte Leibarzt Richard N. übertrug sich in seiner Wohnung ein Selbstmordverbrechen. Er schloß sich in der ersten Etage des Hauses Deidestraße 13 selbst ein und richtete dann die Waffe gegen sich selbst. Beide Bräuen schwer verletzt zusammen und wurden auch einem Krankenhaus transportiert werden. Ueber den Mord- und Selbstmordverbrechen und keine Notiz für einen Tag. Einzelheiten: In der zweiten Etage des Hauses Deidestraße 13 wohnt seit dem 1. October der Stadtlehrling Richard N. mit seiner Ehefrau und fünf erwachsenen Kindern. In der oberen Kammer lebt auch bei vielen Jahren eine Verwandte, die 42 Jahre alte, unverheiratete Witwe Frida N. N. war von einer ungewöhnlichen Eifersucht befallen. Er pulderte nicht, daß eine seiner Töchter heirathete, oder auch, daß junge Herren in seiner Kammer verkehrten. Ganz besonders schenkte ihm die Witwe aus Weis gewachsen zu sein. Er verriet ihr alle Heirathspäne auszufragen. Das Mädchen sah, aber vor einigen Tagen den Entschluß, eine Ehe einzugehen. Als N. davon erfuhr, geriet er in eine laudbare Wuth. Bis er vor einigen Tagen in dem in demselben Hause gelegenen Restaurant weilt, auferte er der Witwe gegenüber, daß er in acht Tagen nicht mehr leben werde. Folgender Tagmorgen kurz nach 4 Uhr schloß N. von einem Geschloß aus der Stadt heim. Als ihm dann die Witwe den Wasser brachte und das Zimmer wieder verlassen wollte, zog N. plötzlich einen Revolver hervor und feuerte auf seine Witwe eine Kugel ab. Das Geschloß brach sofort im Laufe der Hand ab. Die Kugel schlug in die Brust und eine Hand. N. sah, daß die Witwe ein Lebensmühsal die Tochter und die Frau N. erlangt. Die Tür wurde geräuschlos geöffnet. Als man in das Zimmer eintrat, lagen der alte N. und seine Witwe in ihrem Blute auf dem Fußboden. Schade, schade, daß wir schlecht getroffen! rief der Witwe die Entschenden entgegen. Es wurde sofort ein Arzt von der Unfallstation herbeigerufen, der die beiden Schwerverletzten verband und dann für die Ueberführung nach dem Krankenhaus forst. N., der wohl kaum mit dem Leben davonkommen dürfte, wurde als Polizeigeiselter nach der Charité gebracht.

Au einer blutigen Welterei kam es, wie bereits gemeldet, in der Nacht zum Freitag in der Ankerstraße zu München. Der Mediciner Hofmann, der wegen verschiedener Verbrechen und wegen eines an den Polizeikommissar N. und zwei Schützlinge verübten Mordverbrechens in Untersuchungshaft war und mit zwei anderen Verbrechern eine Zelle teilte, hatte sich auf bisher unaufgeklärte Weise in den Besitz eines Revolvers gesetzt und sich auch einen Pistolenschuß oder ansehnlich. Hofmann und seine zwei Cellengenossen schnitten mit dem Messer ein Loch in die innere Tür ihrer Zelle, hoben dann die Kugel der anderen Tür und gelangten so auf den Gang. Unter Benutzung des Pistolenschusses und der drei Ausbrecher die Tür der Zelle des neuen Raubmordes zum Tode verurteilten. Schellhaas, der sich ihnen anschloß. Auch die Tür der Zelle, in der sich der unter dem Verdacht des Raubmordes an dem Hamburger Privatier verurteilte Schellhaas befand, wurde mit dem Pistolenschuß geöffnet, doch schloß sich Schellhaas den Ausbrechern nicht an. Auch sein Cellengenosse blieb zurück. Die Ausbrecher schein die Absicht gehabt zu haben, den Schließer zu überwinden und dann den Ausgang ins Freie zu erzwängen, doch wurde die Absicht durch die Wachhaftigkeit der Beamten vereitelt. Es kam zu einem heftigen Kampf auf dem Gang; auch der Wächterposten wurde überfallen. Erst nach hartem Gezwänge wurden die Ausbrecher überwältigt. Schellhaas erhielt eine schwere Zabelwunde am Kopf und am Arm, auch ein Kniechen wurde schwer verletzt und hat bedenklich darnieder.

Rur Untersuchung des Raubmordes, der in München-Schwabach an Oberleutnant A. T. Roos verübt worden ist, wird weiter berichtet: Als Oberleutnant Roos, der dort von seiner Frau getrennt lebte, am 2. October voriges verichmond, beauftragte die in seinem Hause wohnenden Aufwärters-Gesellen, die in diesem Hause wohnenden Aufwärters-Gesellen einzeln nachzugehen. An den letzten Tagen verkaufte die Kammer des Raubmordes Roos und Silberwaren, die die Oberleutnants waren. Anschließend wurden Roos und sein Bruder, der Möbelhändler ist, verhaftet. Im Kreuzverhör gelang der Bruder den Warden ein. Die beiden Männer haben den Oberleutnant in den Keller geschleppt und dort durch Schüsse abgetrennt. Roos' Hand währenddessen oben an der Mauer des Hauses. Die verurteilte Leiche wurde an der Oberleutnantenshand verstreut aufgefunden. Die Tat stellt sich als ein von der Kammer des Raubmordes Roos vorher in allen Einzelheiten überlegter Raubmord dar.

Der Hof. Stg. wird aus Guben gemeldet: Du, da geht ein Schulmeister, sagte der Kassenpächter zu einem arbeitsfähigen Beamten in seinem Arbeitskollegen auf anderer Etage, als ein Lehrer vorüberging. Dafür wurde er vom Schöffengericht wegen Beleidigung zu 15 W. Geldstrafe über 5 Tagen Haft und Tragung der Kosten verurteilt. An der Begründung wurde treffend ausgeführt, daß der immer mehr zunehmenden Hüpfhaftigkeit der heranwachsenden Jugend energisch entgegenzutreten werden müsse.

Ueber einen Kampf um das Kind berichtet die Zeitschr. Stg. aus Saarbrücken: Die seit fünf Jahren verheirateten Eheleute L. leben seit einiger Zeit getrennt voneinander, die Scheidungsfrage ist eingereicht. Das aus der (Fortsetzung siehe nächste Seite.)

Carl Radisch
Dresden.
Hotel und Grand Restaurant
Zuden „Drei Raben“
Marienstrasse Nr. 18/20.

Altberühmt
durch hochfeine österreichische Küche
und bestgepflegte echte Biere.
Grösster Mittagstisch. Abends feine Spezialgerichte.
Das beste Pilsner Urquell.

Säle für Hochzeiten und Festlichkeiten.
40 comfortable Fremdenzimmer
mit 60 französischen Betten.
Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bad.

Gebr. Arnhold
Bankhaus
Waisenhausstrasse 20.
Hauptstrasse 38.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen etc.
Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Vermietung von einzelnen unter alleinigem Verschluss der Ermüter stehenden Safes in unseren nach den neuesten Erfahrungen im Feuer- und diebstahlsicheren Gewölbe erbauten
Stahlkammern
zur Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art, wie: Effekten, Urkunden, Schmuck etc.

Mehrere 1000 Aerzte und Professoren empfehlen, Citrophon gegen Kopfschmerz, Influenza, Neuralgie u. Rheumatismus. Citrophon wirkt schmerzstillend, nervenberuhigend, appetitanregend, schlafbringend u. ist frei von jedem schädlichen Einfluß auf Herz und Magen.

Citrophon ist in allen Apotheken erhältlich, auch Tabletten in Originalpackungen zu Mk. 1.—

Bassenge & Fritzsche
Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren.
Beleihung von Wertpapieren.
Annahme von Geldern im Depositen- und Scheckverkehr.
Verwaltung von Wertpapieren, Kontrolle der Auslosungen, Einholung neuer Zinsbogen, Einzug geloster und gekündigtter Effekten.
Einlösung von Coupons, Umwechslung von ausländischen Banknoten, Gold etc.
Domizilstelle für Wechsel.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusage kulanter und sorgfältiger Bedienung.

Inventur-Ausverkauf
und bietet Gelegenheit zu außerordentlich gütigen Käufen in sämtl. Galanterie- und Spielwaren.
Die um 20-50 % herabgesetzten Preise sind im Schaufenster ersichtlich.
F. G. Petermann,
Galeriestrasse 4 und Wettinerstrasse 16.

Einberufung Dr. Nissen's Universal-Wundheilsalbe ist für vorzüglich bewährt bei Hunden und Schmalz.

Wunden-Beinschäden
Bols I Raff. Generaloberst von Heland und ausstehend.
Salomon's-Apotheke, Dresden-N., Neumarkt 8.
Zensurierter 20. Bezirk, 1. Barackenstr. 1. Buchhändler, Jäger, Station 10.

Von vorzüglicher Wirkung ist bei rauher Witterung für das Gesicht:
LECHERT'S HAUTCREME UND SEIFE
Waisenhausstr. 4. Waisenhausstr. 4. 6

Die entpörrte fünf Monate alte Kind brachte der Mann zu seinen Eltern. Die Frau hätte nun alles an, um das Kind in ihren Besitz zu bekommen. Am Abend des ersten Besuchs...

Ein raffinierter Hochstapler, der mehrere Millionen betrogen hat, ist aus Wien flüchtig geworden und hinterläßt Beschädigte, die den Verlust von nahezu einer Viertelmillion...

Der Agent bald danach zurück und meldete, der Schmidt sei verkauft. Er hätte einen Engel eines reichen englischen Bankhaus...

Nach einer Meldung der "Frankf. Ztg." wurde von dem Behörden in Saloniki in einem Hause gegenüber der Ottomankirche ein wichtiger Bombenfund gemacht.

Frau Nordica als Heldin. Aus NewYork wird gemeldet: Im NewYorker Metropolitan Opera House wurde am 29. Dezember als Bechluss des Abhaltungsrings die "Götterdämmerung" gegeben.

Die NewYorker Wälder beschloßen sich mit einem überaus anstrengenden March, den die 8. amerikanische Feldbatterie geleitet hat. Sie hat den 1100 engl. Meilen langen Weg vom Fort Miles (Texas) nach Fort San Houston...

Wer Interesse für die Börse hat, lese die "Berliner Börsen-Kritik".

Die Bezeichnung "trodenere Sect" nahe, als sich gewohnheiten änderten. Wäh Zeit eine Vorliebe für besonders süße Schaumweine herrschte, hat sich im Laufe der letzten 15 Jahre ein Umschwung vollzogen...

Balqués Gesellschafts-Reisen nach Italien Rom, Neapel, Sizilien, Korsika etc. Abfahrten: 1. 25. Februar; 11. März; 5. April; 6. Mai. Touren von 20 bis 44 Tagen, von 600 M. an.

Erklärung der Firma Chocoladen-Hering 1/2 Pfd. ff. Chocolate gratis, bei Einkauf eines Pundes Kaffee-Mocca-Mischung betreffend: Der Monat November, bei welchem ich (um weitere Kreise für meine Mokka-Mischung, Pfd. 120 Pf., zu interessieren) zu jedem Pfund 1/2 Pfd. ff. Chocolate gratis als Zugabe verabsolte...

Die von der Homöopathischen Zentral-Apotheke Dr. Willmar Schwabe, Leipzig, zur Einführung gebrachten und erworbenen Hamamelis-Präparate, als: Hamamelis-Extrakt, Salbe, Säfte, Stuhlöffner, und alle ihre homöopathischen Medikamente...

Salit wirkt nicht wie die spirituellen Einreibungen nur schmerzablenkend durch Pautrei, sondern Salit vernichtet die Krankheitsursache. In Apotheken 2/3 zu M. 1,20 u. 2.

HOTEL MÉTROPOLE MONTE CARLO hat die schönste Lage an der Riviera. mit Aussicht auf die städtischen Anlagen und in unmittelbarer Nähe des Casinos, ist anerkannt das beste Hotel in Monte Carlo.

Die Phonola geht aus jedem künstlerischen Wettbewerb siegreich hervor.

Preis 950 Mark. Prospekt kostenlos. Ihre patentierten Nummernhebel vereinigen ideale Einfachheit und größte Ausdrucksfähigkeit für Bass und Diskant...

Die neuen Phonola-Künstlernote bilden eine Erfindung von sensationeller Bedeutung. Sie verkörpern Ton für Ton das Originalspiel der grossen Meister, wie d'Albert, Bauer, Busoni, Carreno, Reissnauer u. a. v., mit allen Feinheiten...

Ludwig Hupfeld, Akt.-Ges., Leipzig. erste und älteste Fabrik Europas von Klavierspiel-Instrumenten. Filialen: Wien, Haag, Amsterdam, Berlin, Hamburg. Dresden: Phonola-Generalvertretung b. H. Bock, Prager Strasse 6.

Die Sparkasse des Pflaunderschen Grundbes in Teuben - unter Garantie von 11 Gemetinden stehend - verzinst Einlagen nach 3 1/3 %. Geschäftsstelle: Rothaus Teuben, Haltestelle der elektrischen Staatsstrassenbahnlinie Nr. 22, Postplatz - Teuben.

Stadtparkasse Berggießhübel täglich geöffnet. Einlagen bis zum 4. des Monats werden auf den Einlegemonat voll verzinst. Höchstbetrag der Einlagen für 1 Buch 3000 bez. 5000 M. Einlagezinsfuß 3 1/2 %.

Max KRIPS Möbel-Fabrik Königsbrücker Strasse 56. Sehenswerte Ausstellung 50 kompletter Musterzimmer. Brautleuten zum Besuche bestens empfohlen. Nur erstklassige Arbeit - bei billigster Preisberechnung.

Schmerzen rheumatische, Gicht, Reizen; beste Einreibung Salit

Seite 13 "Treiber Nachrichten" Seite 13 Sonntag, 14. Januar 1906 - Nr. 12

Sport-Nachrichten.

Sechs Millionen Dollars an Rennpreisen wurden im Jahre 1906 in den Vereinigten Staaten und Kanada verteilt. Es fanden 410 Rennen statt. Die Zahl der Reiter betrug 700, die der Pferde 1700, von denen rund 300 je 5000 Dollars und darüber gewannen.

Fußballspiel. Heute nachmittags 2 Uhr findet ein Wettbewerb der ersten Klasse „Sportklub I“ gegen „Dresdener III“ auf dem „Dresdener“ Sportplatz an der Wiener Straße statt. Voraussichtlich 10 Uhr spielt „Dresdener III“ gegen „Sportklub III“ an der Eitel-Allee.

Ausführung der Staatsaufgabe in Nr. 8 vom 10. Januar. Im Etat liegen Grün Sieben und Rot Sieben. Mittelhand hat Schellen Sieben, Gabel M., König, Acht, Sieben, Schellen M., Grün, König, Ober, Neun; Hinterhand den Rest. Das Spiel nimmt folgenden Verlauf: A.: Gabel Sieben, M.: Gabel Sieben, C.: Schellen Sieben, A.: Grün M., B.: Gabel König, C.: Grün M., H.: Rot Sieben, D.: Schellen M., E.: Schellen Acht, A.: Gabel Neun, F.: Grün Neun, G.: Gabel Neun, C.: Grün Neun, H.: Rot Neun, I.: Rot Neun, J.: Schellen Neun, K.: Rot Neun, L.: Rot Neun, M.: Rot Neun, N.: Rot Neun, O.: Rot Neun, P.: Rot Neun, Q.: Rot Neun, R.: Rot Neun, S.: Rot Neun, T.: Rot Neun, U.: Rot Neun, V.: Rot Neun, W.: Rot Neun, X.: Rot Neun, Y.: Rot Neun, Z.: Rot Neun.

Bücher-Neuheiten.

Die Literatur, herausgegeben von Georg Brandes. Band 19. Annette von Drechsels Dulchhoff von Gabriele Reuter. Mit zwölf Holzschnitten in Tondruck und einem Musikstück. (In Reimen gebunden 1,90 M., in Pergament gebunden 2,40 M., Verlag von Bard Nachdruck & Co. in Berlin.) Es ist neu druckend von verschiedenen Seiten versucht worden, die bedeutende und schwer verständliche Erzählung der schwedischen Dichterin zu erläutern. Am Ende aber ist es gerade in diesem Falle einer Frau wichtiger als einem Manne, sich in die widerspruchsvollen Gründe einer anderen Frau zu verstehen. Und so durfte das Werkchen der Gabriele Reuter eine interessante Ergänzung der schon an anderer Stelle veröffentlichten Biographien der Prosa bilden.

Bau und Bauwerke von Hans von Selenka. (In Reimen gebunden 1,90 M., in Pergament gebunden 2,40 M., Verlag von Bard Nachdruck & Co. in Berlin.) Das Werkchen des Hans von Selenka ist ein Meisterwerk der Baukunst, das es in die deutsche Dichtung bringt. Die Selenka'schen Zeichnungen stellen den Verlauf des Lebens des Bauers dar, der von der Geburt bis zum Tod in jeder Hinsicht die feinsten Details des Lebens beleuchtet. Das Werk ist eine wertvolle Ergänzung der „Allgemeinen Baukunde“ von Hans von Selenka.

Die Geschichte der Dichtung des Seefriedrich von der Zeit der Entdeckungen bis zur Gegenwart. Von Hermann v. Helldorf. (In Reimen gebunden 1,90 M., in Pergament gebunden 2,40 M., Verlag von Bard Nachdruck & Co. in Berlin.) Das Werk von Hermann v. Helldorf ist eine wertvolle Darstellung der Geschichte der Dichtung des Seefriedrich von der Zeit der Entdeckungen bis zur Gegenwart. Es ist eine wertvolle Ergänzung der „Allgemeinen Baukunde“ von Hans von Selenka.



Wolfframm's Mignon.
der beste kleinste Flügel.

Wolfframm Pianos,

Flügel, Harmoniums.

Victoriahaus II. Et. Eigene Fabrikation am Platze, sowie enormer Umsatz ermöglichen es mir, Pianos nur allerersten Ranges, welche den höchsten künstlerischen Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht werden, besonders preiswert zu verkaufen.

Königliches Realgymnasium mit Höherer Landwirtschaftsschule in Döbeln.

Anmeldungen zur Osteraufnahme werden in der Zeit vom 9. bis mit 11. Februar entgegengenommen. Beizubringen sind Geburts- oder Taufschein, Impfschein und letztes Schulzeugnis. Zum Eintritt in die unterste Klasse (Sexta) des Realgymnasiums ist erforderlich, daß die Aufzunehmenden das neunte Lebensjahr erfüllt haben und diejenigen Kenntnisse besitzen, die von fleißigen und begabten Knaben nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer Bürgerschule erworben werden. Für den Eintritt in die unterste (III.) Klasse der Landwirtschaftsschule wird die Reife für die Untertertia eines Realgymnasiums oder Gymnasiums, oder für die dritte Klasse einer Realschule vorausgesetzt.

Sur Quinta und Quarta unserer Realgymnasiums bestehen Parallellklassen ohne Latein nach dem Lehrplane der Realschulen. Die Aufnahmeprüfung findet Montag den 23. April statt und beginnt früh 8 Uhr.

Döbeln, Anfang Januar 1906.
Professor Dr. Rühlmann, Rektor.

Kronleuchtern-Lampen.
Königl. Hoflieferanten
Ebeling & Croener,
Dresden, Bankstr. 11.

Petroleum Brenner A, B, C.
Leuchtkraft 70 Kerzen. — Verbrauch pro Stunde 1 Pfennig — sehr kühl brennend. —
Preis komplett M. 6,50.

Klavierspielapparat „Simplex“.
Vorführung und Besichtigung dieser allgemein beliebten amerikanischen Apparate zu jeder Zeit.
Neu!

Köln-Mindener 100 Taler-Los,
Serie 1583 Nr. 79105,
das in der am 1. Februar 1906 stattfindenden Ziehung — Hauptgewinn —
120000 Mark
kleinster Treffer 330 M. — bestimmt gezogen werden muß, habe ich preiswert zu verkaufen.
Berlin W. 50. **Peter Loewe,** Warburger Str. 7c.
Telegrams-Adresse: Fernschr.: Berlin-Charlottenburg 5146.
Glückspeter.

„Philomela“,
erstklassiger deutscher Apparat.
Mk. 750.— Netto Kassa.
Noten für diesen Apparat von Mk. 2,50 bis Mk. 7,50 bei erleichtertem Notenvorkehr.
Näheres durch
Alfred Moritz,
Dresden-A., Seestraße 1.

Ausser Kartell!
Superphosphate, Ammoniaksuperphosphate, Kali-Ammoniak und Kali-Superphosphate, sowie alle anderen künstlichen Düngemittel.
offert billigt die
Conradsdorfer Superphosphat-Fabrik
Maurice Halphen
in Conradsdorf, Post Galsbrunn l. S.
Die Lieferungen unterliegen der Kontrolle des Königl. Sachs. Landwirtschaftsministeriums. Anfragen bitte zu richten an obige Adresse oder an **Maurice Halphen, Prag, Dyherngasse 5,** oder an **Gustav Suffrian, Leipzig, Nordstraße 31.**

Ausser Kartell!

Schöne Frisur!!!
erzielt jede Dame mit unserem hygienischen
Haarschoner „Ideal“,
berstärkt dünnes, verdeckt graues Haar, erweckt Haare (4,50 bis 30 Mark).
Söpfe u. Strähne ohne lastrige Schuuren von höchst gereinigtem Menschenhaar von 6 Mark an bis 50 Mark. Künstliche Scheitel in vollendeter Naturtreue.

Ballfrisuren
durch Frau Kirchel und geübte Friseur modern und prompt.
Max und Aenny Kirchel,
Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.
!!! Man achte auf Firma, !!!
um Verwechslung zu meiden.

Garantiert reiner leichtlöslicher
= Kakao =
Pfd. 110 Pfg., bei 5 Pfd. 105 Pfg., empfiehlt
Heinr. Forker,
Große Brüdergasse 7.
Fernspr. 2315.

5 600 Liter Magermilch
täglich von einer Milchmehl-Fabrik Dresden geliefert. Off. mit billigt. Preisliste u. D. F. 8806 Rudolf Mosse, Dresden.

Für
Masken- u. Kostüm-
Feste empfehle mein grossen und reichhaltiges Lager in allen
Karnevals-
Artikel und gestatte mir auf eins mit diesen dekoriertes
Schaufenster
ergebenst hinzuweisen.
Siegfried Schlessinger
6 König Johann-Strasse 6.

Handarbeiten, Total-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Tapiserie Werner,
Ferdinandstrasse 5.

Wittig, Scheffelsr. 15, 2., für geheime Krankheiten.
Goseinsky, Johannesstr. 15, 1., behaut. it. lang. Eri. Geschwür, Hautleiden, Schwäche, 9-4 u. 6-8, Sonntag 9-1.
Wer seine Kinder lieb hat, gibt „Silvana“ in das Kinderbad. Von ersten Ärzten empfohlen. Dr. Finkels „Silvana-Räuter-Essenzen“ Karton 3 Mk.
Kings Brust-Pillen sind die besten! Der ehemalige Sammler Hans Bluff schreibt, daß er dreieißig Jahre während seiner früheren Tätigkeit u. auch jetzt noch ab u. zu mit ausgezeichnetem Erfolge benutzt hat. Sie haben in allen besten Spezialgeschäften, die Schachtel von 12 Mk. aufwärts.
Durch „Sympathie“ hilft Hhlmann, Wettinestr. 15, 3.

Wilstermarsch- u. Westpreuss.-Holländer Milchvieh.
Dienstag den 16. Januar treffe ich eine große Anzahl bester Kühe u. Kalben, hochtragend und mit Rälbern, sowie schöne fruchtbar Zuchtbullen bei mir zum Verkauf.
Größe-Nieje, Paul Richter,
Telephon 175.

Handarbeiten, Total-Ausverkauf
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Tapiserie Werner,
Ferdinandstrasse 5.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
Donntag, 14. Januar 1906 Nr. 12

Pensionen.

Haushaltungs-Pensionat
Frl. Trommlitz, Meissen
 (Villa „Friedenshain“).

Junge Mädchen finden jederzeit liebevolle Aufnahme zur Auszubildung im Haushalt, allen Handarbeiten, Schneidern, Weißnähen etc. und häusl. Krankenpflege, auf Deutsch, Italien, Russisch, Spanisch, Persisch, Französisch und Englisch.

Meissen.

Prakt. Haushalt-Pensionat
Kliemann, Wartenberg
 Nr. 1, 1.

Liebes Aufnahme in häusl. Dienst, tücht. Haus u. Leben, Kost u. Pension 4 Pers. Maß Preis.

Töchter-Pensionat

Niederlohnig b. Dresden, Oberstraße 3. Tüchtige, praktische und gesellschaftliche Ausbildung. Eigene Villa, best. Lage. Pension umschloß durch Frau Dr. Schubert.

Marthaheim,

Städt. Pensionat, Nr. 7, 2. an der Bürgerstraße, Reimnitz, Ritterstraße 11 3. Min. vom Markt. Bäder, Zimmer für Damen auf größere und kleinere Zeit mit Kost von 2 Mark an. Herberge für Stellenwucherer u. Heim für längeren Aufenthalt im 1. u. 2. St. bis 150 M. täglich. Kostenloser Stellenvermittlung.

Pension

für junge Mädchen in einem schön. Hause b. Dresden, Unterwegung 1. Haus, Unterwegung in d. Sprachen, Literatur u. Kunst. Preis im Unterricht 50 Mark. Off. u. N. E. 271.

„Invalidendamt“ Dresden.
 Pensionat der böhmischen Realschule, Dresden. Die Schule gewährt Anstellungsgewinn. Bis jetzt bestanden 881 Abitur. Direktor Koldewey.

Gesucht

Pension für 14-jähr. Handl. Schuler. Nähe Oststraße 1. Unterwegung. Off. mit Pension u. Kost. Besten bittet Jul. Wiene, Coburg i. Sa. Poststraße.

Pension!

Ältere alleinsteh. Herren oder Damen finden bei gelieb. Tochter mit freundl. Landhaus u. Garten angenehme, gute Pension im schönen Parkstr. Weidhöfen. Off. an M. Schmidt, dortselbst. Humboldtstraße 22. erbeten.

„Auf landschaftlich lieblich gelegenen Mittergut“
 Suchens finden jederzeit

Damen oder Kinder Aufnahme

in vornehmer Familie zur Erholung. Gelegenheit zur Musikur. Anerbieten unt. 1. 287 Exp. d. Bl. erb.

„Gute Pension“
 für vornehmliche Familie bei wohlst. Familienausstattung. Nähe des Vespertempus - Seminars. Näheres: „Nachrichtblatt“ 20. 3. 1.

Pension.

Gebild. alleinsteh. Witwe sucht all. antizipierten Herren in Pension u. Pflege. Off. mit W. Q. 163 in die Exp. d. Bl. erb.

„Auf größerem Gute“
 nicht unger. gebild. Familien aus besser. Familien, mit besten Bekanntschaft, Aufenthalt mit Familienanschluss, wo er sich verdient. auch schriftl. befristete Pension. Interessent mit Anzahlung. D. N. 8772 an Rudolf Mosse, Dresden.

Pension

mit Unterricht zur erhaltbaren Pension für 1. April in Dresden gesucht. Off. mit Preisangabe unter „Erna“ postlag. Tempelhof bei Berlin.

Zur Miterziehung
 meines 11-jähr. Sohnes suche ich mein möglichst einen gleichaltrigen Pensionar. Realschüler Dresden-Johannisstadt bevorzugt. Näheres durch Elise verw. Schönborg, Vorgangstraße 15, 3.

Mädchen,
 das in Dresden Schule oder dergl. besuchen will, hind. Pension bei wohlhab. Familienanschluss. Bitte erbeten unter B. N. 220 a. d. Exp. d. Bl.

Mädchen,
 kindl. Chevarn (Mädchen), heute in Rindstein, suchen il. 1-2 J., bist. Gebart, gem. einmalige Abreise. zu admetten. Offerten unter O. D. 311 erb. „Invalidendamt“ Dresden.

Adoption

Wir suchen vierjähr. Knaben von guter diskreter Herkunft gesucht. Näheres unt. U. 547 F. N. b. Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Kind
 (Mädchen) bist. Geb. wird von privat. Ehepaar ohne K. bei mög. Erziehungsbef. in sorgf. Pflege genommen. Off. unt. O. 481. Ann. Exp. d. Bl. Postfach 1.

Kind
 Von kinderlosen Leuten in der Nähe Tharandts wird ein in sonder. liebevolle Pflege gen. Zucht. unter F. R. 06 Post. unt. 8 erbeten.

Kindesstatt
 G. beladene Menschen werden gebeten, mein gel. händich. 1/2 Jahre altes Kind anzugenehmen. W. Off. erb. unt. Z. N. 153 Exp. d. Bl.

Damen
 Lieber Mann, b. Gebarm. Dame, b. Dr. Albrecht. Bad i. d. Wö.

Damen
 find. diskrete, freundl. Aufnahme bei Frau beim Zimmer-Gebarm. Kalkstr. 16. 1.

Damen
 i. t. r. bist. angenehm. Aufenthalt. Fr. Vertbold, Gebarm. Dämerstr. 74. 1. n

Damen
 find. bill. Aufnahme bei Gebarm. Neuschwanz, Traubstr. 12.

Damen
 finden bist. liebevolle Aufnahme bei Frau Gebarm. Nestler, Thiemendorf bei Cedran.

Damen
 bill. Aufnahme bei Gebarm. Förster, Jablobsgasse 12. 2. Stg.

Damen
 bei St. i. leben. Aufn. b. Frau Wenzel, Gebarm. Dresden. Pillaiter Str. 31, 2.

Damen,
 welche Zeit u. fröul. Aufn. ein. sehr prakt. Gebarm. benötigen, wollen sich vertrauensvoll wenden an Frau. Carl. Schilling, Prag. Musikgasse 23, 1. St.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Landhaus,
 Nähe Dresden, feine Lage, zu verkaufen. Ca. 6 % Verzinsung. Off. wird ev. mit Anzeig. unt. A. B. C. postlag. Niederlohnig.

Kaufe Baustellen,
 wenn m. zwei vorz. Ref. u. Grundstücke in Dresden, mit einem Guth. von 80000 M., bei ein. dater. Zahlung mit angeben. Näh. Zerkweg 16, 11.

„Schöne, feine Villa“
 beste Lage Ertleben, mit feinem Garten u. Wintergarten, Stellung zum Meer, hier 1. od. 2. Familien vorz. innere Einrichtung, einzig in Dresden, ist umständelhaft billig zu verkaufen. Off. Offert. unt. P. D. 321 erbeten an den „Invalidendamt“ Dresden.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Bäckerei-Verpachtung.
 Einem tüchtigen Bäckereibes. bietet sich einig. gute Gelegenheit zur Übernahme einer Bäckerei mit vorz. Kundsch. Angeb. zu richten unter „Bäckerei“ an Rudolf Mosse, Plauen i. V.

Restaurant-Verkauf.
 Gut in Dresden, in bester Lage, befrucht. seit langen Jahren gutgeh. von m. d. Publikum besuchtes Restaurant mit e. Jahresumsatz von 100 Tausend, und viel Zubehörs. alle 1. d. Zage. Schichten, soll veränder. gehalten mit 1500 M. fast verkauft werden. Biete bill. große Wohnung. Näheres erfahren Schönborg bei Berlin, Wilmstraße 16, 1.

Kaufe gutgeh. Restaurant
 oder Materialwarenhandel, wenn m. zu Dresden in Meißel n. eingetauscht wird. Biete je nach Lust auch bar m. Off. unter „David“ in die Ann. Exp. d. Bl. Friedrich. Ciemann, Meißel.

„Eisen-, Spiel- u. Galanterie- Warenreich.“
 nachst. Kolonialwaren, in a. Stadt. nahe Dresden, mit schön. architek. Wohn. sof. billig verkauft. Das Geschäft bietet eine gute Erlöse. Näheres erteilt Hirsche, Mühlstraße Str. 10, 2.

Stempnerei
 mit großer Etabliesment in Luftzug. Nähe Dresden ist kaufmännischer Herr zu verkaufen. Näh. ent. Fern. Bräunlich, Stempelmeißel, Dresden, Preisbeleg 16/2.

Bäckerei und Konditorei

In der Wohlh. beste Lage am Ode. konkurrenzlos und sehr flott gehend. In Familienverhältnisse halber mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen zu verkaufen. Grundstück nur mit 1 Hypothek belastet. Anzahl 15000 M. Reflexionen wollen ihre Off. u. P. N. 310 „Invalidendamt“ Dresden niederlegen.

„Gutgeh. Bäckerei“

zu kaufen oder zu kaufen gesucht. Agenten werden. Offert. unt. Z. N. 188 Exped. d. Bl.

Kaufe

besseres Spezial-Geschäft der Molkereiprodukte oder anderer Branche, gute Lage Altstadt. Solide Angebote u. Off. A. N. 201 Exped. d. Bl.

Restaurant

mit Grundstück, sowie Fremden-Vertein, Garten und Saalbau, letztere ist fast jeden Tag beletzt, nur weg. Saalbau, meiner Frau zu bill. Preis. Näh. ent. G. Thieme, Dresden, Annenstr. 21. 11.

Fourage-Handlung

mit sämtlichem toten u. lebenden Inventar wegen Übernahme ein. ander. Geschäfts bill. zu verkaufen. Weiter Preis 100 M. Off. unter H. G. Hauptw. Tag. Dresden.

Garfüche in Weitzen,

flottergehend. Restaurant mit Ueberachtung an tüchtigen Wirt mit etwas Kapital per 1. April 1906 zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. an Selbstref. konstant in Kontor des Hofbrauhausa, Dresden-Cotta.

Pacht-Bäckerei

hier in Dresden u. in Weizen weg. Auf. bill. zu verp. Näheres G. Linsbach, Al. Rischgasse 7.

„Gutgehender gutes Geschäft“

(Büchereigeh. bezugsfertig) zu kaufen gesucht. Offerten unt. P. T. 345 erbeten an den „Invalidendamt“ Dresden.

Zur Damen sehr passend. Gutgehendes, feines Schokoladen-Geschäft

in gut. Lage der Altstadt in für 200 M. Liefer. Beheiratung zu verkaufen. Beste Offerten unter W. A. 118 a. d. Exp. d. Bl.

Kolonial-, Konerven- u. Landesprodukten-Geschäft

in vornehmer Lage mit tadelloser Einrichtung sehr bill. zu verkaufen. Auch passend für 1 od. 2 Damen. Näheres: Blochwitz, Neidenstr. 8.

Existenz!

Ein seit mehreren Jahren best. gut eingeführtes Spezialmädchen-Gesch. der Wascherbranche, wird umständelhaft sofort verkauft. Kostenaufw. sind nicht unbedeutend. Die Gelegenheit ist außerst günstig. Off. unter L. 78 an Haasenst. u. Vogler, Chemnitz erbeten.

„Brauerei“ wünscht ihr gutem. gebild. Flaschenbier-Geschäft

mit großem Umsatz und feiner zahlungsfähiger Kundsch. für 6000 M. zu verkaufen. Off. u. C. 1270 Exp. d. Bl. erbeten.

Heirat

wünscht gebild. wirtschaftliche Dame mit 100000 Mark Vermögen! Einführung sofort durch Frau Elias, Birnallee Straße 42, 1.

Ehrentwerte Damen

1. ed. Alter u. Standes, mit sehr u. reichem Vermögen, darunter 22 Jahr. mit 90 Taus. und 28 Jahr. mit 50 Taus. M. Vermögen wünscht sich glückl. zu verheiraten, soviel ich Herrn Gelegen. geboten ist, sich wünsch. der sich vertrauensvoll an Frau A. Mählmann, Mühlstraßent. 66, 2., wendet.



Pferde-Verkauf.

Brige erachtet an, daß ich hier eine große Auswahl erstklassiger, schneller Wagenpferde zum Verkauf suche habe.

Empfehle 4 Paar Karoffiers, 2 Paar schnelle Gengste, sowie mehrere flotte Einbänner. Sämtliche Pferde sind in verschiedenen Größen und Farben in best. Vaaren ein- und zweifach gelassen und werden unter Garantie zu möglichst billigen Preisen abgegeben.

Z. Bialaschewsky,
 Dresden-R., Kaiserstraße 1, „Stadt Coburg“.
 Fernsprecher 4282



Von Mittwoch den 17. d. Mts. ab stehen frisch eingetragene beste

Dithmarscher und Holsteiner Wagenpferde, sowie dänische und Ardennen Arbeitspferde

in sehr großer Auswahl bei mir in Ditzsch zum Verkauf.
H. Strehle, Ditzsch.

Säusliches Glück.

Alleinst. Jf. (Waise), 3. 3. in Stellung, wünscht auerem Herrn u. D. 3. dem an häuslichen Glück u. tieber Pflege gelegen ist, kennen zu lernen behufs Heirat. Off. Offert. unt. Z. C. 173 in die Exp. d. Bl. erbeten.

„Brauner Wallach“

Wallach, 7 J., 1,70 m hoch nicht zu verkaufen in Thalheim, Nr. 22 bei Cichag.

Achtung! Pferdebesitzer!

Wer seine Pferde hat, selbst bisher erfolglos versucht, wende sich sofort an Gustav Winkler, Dresden-R., Obergraben 5, Qualifiz. für lahme Pferde u. Spezial. für Jägers Reiter-Salmliauren.

„Franz Kräter-Salmial“

Sichere Auffindung der Lähme in 1/2 Stunde. Dankschreiben aus allen Kreisen. Franz Kräter-Salmial ist das bewährteste Mittel für alle Pferdehütern etc.

„Für Jäger.“

Verkauf für 45 M. acht Monate alten Griffonruden, Fluchhart mit feinem hartem Haar. Starke Figur, noch roh und unverdorbene, exportiert aus Naturanlage. Offert. unt. A. W. 215 Exped. d. Bl.

„Jagdhund“

braun, große schöne Figur, 3 Jahre alt, mit ausgezeichneter Apfell, treuer Begleiter, wird wegen wenig Raub billig für 30 M. verkauft.
 G. Brons, Inspektor, Gut Görlich, Post Schreiber.

„Zwei Reitpferde“

Mehrere gute Arbeitspferde, 1. leicht u. schwerk. Zug passend, und ein Rappe (Däne) a. Land preiswert zu verkaufen Königsbrüder Straße 73.

„Pferde-Verkauf.“

1 schöne handverleibte Klappspur, 173 cm hoch, St. gut u. sicher im Zug, auf Land passend, sowie 1 Paar mittlere, sehr braune Pferde für jed. Zweck passend u. 1 Stute, 172 cm hoch, sehr u. flott im Geschl. Kommerzienrat, sind preiswert zu verkaufen. Dresden-R., Niedergraben, Ecke Kollmstr.

„Graumapagel“

klein Sprecher etc. d. zu verkaufen. Auenstr. 12, im Aufseergeich.

„15 Wagen, alle Arten Karren“

wagen, auch ein Tafelwagen. 60-80 Stk., ein- u. zweifach. 50 M. zu verkaufen. Tel. 4420 Kubeltstr. 9.

„Yinrikisha“

Original-japanische Drocksche, zu leiden event. zu kaufen gesucht. Partwig & Vogel, Dresden, Altmarkt.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16
 Sonntag, 14. Januar 1906

Zum Besten der Pensionsanstalt Deutscher Journalisten und Schriftsteller.

In sämtlichen Räumen des **Vereinshauses**, Zinzendorf-Strasse

Freitag den 2. Februar abends 8 Uhr

Gr. Subskriptionsball

in Form eines

Dienstboten-Balles.

PROGRAMM. Ballmusik, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100, Direktion: Kgl. Musikdirektor Herrmann * Künstlerische, erstklassige Darbietungen aller Art, u. a.: **Soloszenen * Vokal- und Instrumentalscherze usw. * Sekt- und Blumenzelle * Kuchengarten und Postkartenverkauf.**

Prachtvolle Dekoration des Hauptsalles und der Nebenzimmer.

Eintrittspreis 5 Mark pro Person.

Zuschauerkarten für Balkonplätze des Hauptsalles **5 und 3 Mark.**

Subskriptionslisten liegen aus an den Depositenkassen B u. C der **Dresdner Bank**, König Johannstrasse, an den Depositenkassen der **Deutschen Bank**, Amalienstrasse 22, Wilsdruffer Strasse 13, Blasewitzer Strasse 17, Albertplatz 10, und Blasewitz, Schillerplatz 13, bei dem Bankhaus **Gebr. Arnold**, Waisenhausstrasse 20, in der Geschäftsstelle der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**, Altmarkt, in der Hofmusikalienhandlung von **P. Ries**, Kaufhaus, in der Geschäftsstelle des „**Invalidentank**“, Seestrasse, bei **Schramm & Echtermeyer**, Seestrasse 18, und im Künstler-Magazin von **Müller & Hennig**, Prager Strasse.

Der Fest-Ausschuss.

Schriftsteller **E. Altkirch**, Schriftsteller **Herrmann Beyer**, Kommissionsrat **Bähr**, Professor **Simonson-Castell**, Chefredaktor Hofrat **Dönges**, Redakteur **R. Herlein**, Kunstmaler **Karl Hänsel**, Redakteur **Leute**, Kunstmaler **Rich. Lisching**, Redakteur **Mäder**, Schriftsteller Hauptmann **A. D. Niemann**, Journalist **Widemann**, Schriftsteller **Georg Zimmermann**.



Heute Sonntag 42. große Geflügel = Ausstellung

im Etablissement „Königsbof“, Dresden-Strehlen,
veranstaltet vom

Dresdner Geflügelzüchter-Verein

unter dem Protektorate Ihrer Maj. Hoheit Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen.

Reichhaltige Ausstellung von Hähnern, Tauben, Enten und Ziergeflügel aller Rassen, Brutmaschinen, Geräten für Geflügelzucht.

Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf.

Geöffnet von früh 9 bis abends 7 Uhr, Sonntag von vormittag 11 Uhr ab.

Leipziger Centraltheater.

Unser

Masken-Fest,

das größte, eleganteste und vornehmste der Saison, findet

Mittwoch den 17. Januar 1906

in sämtlichen Räumen statt. Herren im Masken- oder Ballanzug, Damen im Maskenanzug oder Domino. Eintritt: Herren 5 Mk., Damen 4 Mk. Im Vorverkauf: Herren 4 Mk., Damen 3 Mk. Billets werden gegen Einwendung des Betrages gemacht.

Theater-Variété Deutscher Kaiser,

Dresden-Pieschen, Leipziger Straße 112.

Täglich

Willi Harnisch

mit seinem Ensemble (12 Personen), gute Lustspiele, Rollen, Scherze, Schwänze und Burlesken. Lachen ohne Ende.

Anfang abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.

Eden-Theater,

Dresden-N., Görlinger Straße 6.

Täglich große

Spezialitäten-Vorstellung.

Nur noch bis 15. d. Mts. die 12 ausgezeichnetsten

erklaßlichen Weltstadt-Attraktionen.

U. a.: Das Weltwunder. Das anatomische Problem.

Monte Cristo.

Monte Cristo geht durch einen massiv eisernen Ring von nur 29 cm Durchmesser. Diese Produktion ist unvorstellbar.

Monte Cristo wurde im Auftrage von den größten Autoritäten der medizinischen Wissenschaft untersucht.

Sprunkelly,

Zahnkraftproduktion in allen 5 Weltteilen, einzig dastehend.

Außerdem:

Nur kurzes Gastspiel

des

Original-Präsident-Rögnis

Willini le masque.



Anfang abends 8 Uhr, Sonntags 4 u. 8 Uhr.

Vorzugsortnen vom „Deutschen Kaiser“ haben Wochentags, sowie Sonntags Nachmittags Gültigkeit.

Wo ist am meisten Betrieb?

Im
Cabaret
„Spritzkanne“

An der Frauenkirche 20.

Stadt Kirchberg. Lebende Photographien.

Eintritt frei.
Ziels neue Illusionen

Original- Pilsener

das feinste Pilsener Bier.
Spezial-Abverkauf:

„Stadt Pilsen“
3 Weißgasse 3.

„Kronprinz Rudolf“,
12 Schreibergasse 12.

Generalvertreter
A. Wenzel & Sohn,
37 Nicolaistraße 37.

I. Dresdner Kabarett
Kreuzstr. 11. Konzerthaus Wilhelmshalle, Kreuzstr. 11.
Täglich
frühmorglicher Erfolg und Jubel ohne Ende.
Die einzig dastehenden wirl. Kabarett-Typen.
Eintritt frei.
Anfang 8 Uhr.

Rizzibräu

prima dunkles Kulmbacher.

Rizziquell,

hellere Kulmbacher.

Die besten Kulmbacher
Biere.

General-Vertretung:
A. Wenzel & Sohn,
Nicolaistraße 37. Fernspr. 624

Heute alle auf
den Russen!

Man verlange
ausdrücklich

„Pilsner Urquell!“

Schöne Asphalt-
Regelbahn
noch einmal Tage frei.
Reftour. Görlinger Garten,
Görlinger Straße 20.

Verband Dresdner Grundstücks- und Hypotheken-Makler.

Montag den 15. Januar, abends 1/8 Uhr,
Viktoriahaus, Grüner Saal,

Vortrags-Abend

über den stattgefundenen **II. Deutschen Maklertag** im Rathhaussaal zu Berlin, sowie über Ziele und Zwecke des Verbandes und Befähigung des wänteren Wettbewerbes im Grundstücks- und Hypotheken-Geschäft.

Alle Kollegen, welche dem Verbands noch fern stehen, sowie Interessenten werden hierzu eingeladen.

Der Vorstand. **J. A.: S. Philipp, Vors.**

Tierseh-Berein Dresden, Augustusstraße 6.

Familien-Abend

Freitag den 19. Jan. 1906, abds. 1/8 Uhr.
Großer Konzertsaal des Zoologischen Gartens.

Vorträge, Gaben-Lotterie, Ball.
Der Vorstand.

Panorama international.

Narfenstraße 15, I. (ebenhüber den 3 Raben)
Eiche: Florenz, die Blumenstadt,
Eiche: Florenz, die Blumenstadt,
und bezaubernder Ausflug nach Lucca.

Francke's Kaiser-Panorama

Prager Strasse No 48, I. Etage, vis-à-vis dem „Europäischen Hof“
Konkurrenzlose Bilder, Optik und Malerei
Diese Woche, bis zum Sonntag:

America, Niagara-Fälle, Volcanes, die weißen Berge
Bracht-Seen u. c.

Das Panorama ist zu verkaufen. Welt-Panorama, Waisenhaus- Tirol: Safflein, Kaiserthal, Vordlung, Edwag, Goll, Ausbruch, Brenntrage, Gredner Tal.

König-Albert-Passage.

Täglich humoristisches Konzert
des Notbuden Ensembles.

Musk. u. Gesangs-Soli, Duette u. Quartette.
Größter Billardsal Dresden.
Sämtliche Billards neu überzogen.

Dresdner Hofbräu

Waisenhausstr. 18.

Gut bürgerliches Restaurant I. Ranges.

Vorzüglicher Mittagstisch.
Menü zu 80 und 125 P.

Reichhaltige Abendkarte.
Im Konzertsaal von 4 Uhr an
das unerreichte

Hofbräu-Cabaret.

Frühschoppen-Konzert von 11-1 Uhr.
Hochachtungsvoll Karl Wolf.

Vegetar. Restaurant „Eintracht“

Moritzstraße 14, I.,
empfehlen in seinen schönen vergrößerten Sälen vorzügliche
naturgemäße Speisen,
die beste dergl. Getränke.

Angenehmster Abend-Aufenthalt.

Hunde- Ausstellung in Chemnitz

am 28. und 29. Januar 1906
im Etablissement „Wintergarten“.

Geldpreise. Wertpreise. Ehrenpreise.
Anerkannte Preisrichter für alle Rassen.

Melbungen werden nur bis 18. Januar 1906 von der
Geschäftsstelle: **Hotel Rother Hirsch, Chemnitz,**
angenommen.

Seite 17 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12
Sonntag, 14. Januar 1906 Nr. 12

Felsenkeller.

Strassenbahn Postplatz-Deuben.

Heute sowie jeden Sonntag:

feiner Ball.

Achtungsvoll E. Wetzel.

Ballhaus, Bantzner Str. 35.

Heute sowie jeden Sonntag

Grosse Ballmusik,

von nachmittags 1-1/2 Uhr freier Tanz.

Jeden Montag von abends 7 Uhr an bis Schlag
Damen 40 Pf. **freier Tanz.** Damen 20 Pf.



Weisser Adler, Loschwitz

Heute Sonntag
feiner
Kavallerie-
Ball.
Treffpunkt
der feinen
Welt!
Musik v. d.



bekanntem Train-Kapelle. Hochachtungsvoll W. Richter gen. Voreng.
Freitag d. 9. Februar grosser öffentl. Maskenball!

**Wettiner Säle
Dresdner Keglerheim**

Friedrichstraße 12.

Heute Sonntag **feiner öffentl. Ball.**

Anfang 1 Uhr. Bis 1/2 6 Uhr freier Tanz.

Montag von 7 bis 1/2 9 Uhr **freier Tanz,**

nachdem Tanzmeister 12 Stück 60 Pf.

Hochachtungsvoll E. Krämer.

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Beier.

Goldene Krone,

Strehlen.

Heute Sonntag und morgen Montag

schneidige Ballmusik.

Im 9 Uhr Kontor.

Hochachtungsvoll August Opitz.

Mittwoch den 7. Februar

Grosser öffentlicher Maskenball.

Ja!! Ja!! — Im

Schweizerhäuschen

ist sehr eine beliebte

Ballmusik.

Die neuesten Tänze.

Schweizerstrasse 1. Telefon Nr. 1171.

Es laden ergebenst ein Moritz u. Selma Berner.

Trianon.

Samstag und Montag

grosse Ballmusik.

Sonntags von 4-7 Uhr Tanzverein.

Montags von 7-10 Uhr

Freitag den 9. Februar

Grosser öffentl. Maskenball.

Hochachtungsvoll Richard Brin.

Hammers Hotel.

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik

von der Bachauerischen Kapelle.

Heute Sonntag 4-1/2 Uhr Montag von 7-9 Uhr

freier Tanz. freier Tanz.

Eintritt 20 Pf. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll

Moritz Beckert.

Herrschaftlicher Gasthof Rößnitz.

Heute Sonntag ein feines Tänzchen.

Conhalle

Krystall-Palast

Große Vergnügungs-Etablissements der Residenz.

Heute Sonntag und morgen Montag

in beiden Etablissements

grosse öffentliche Ballmusik.

Heute von 4 bis 1/2 6 Uhr freier Tanz.

Morgen Montag von 1/2 7 bis 1/2 9 Uhr freier Tanz.

Um 10 Uhr **grosse Pfannkuchen-Polonäse.**

Es ladet dazu ergebenst ein
E. Tellenberg.

Deutsche Reichskrone,

Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Strasse.

Jeden Sonntag und Montag **Grosse öffentliche Ballmusik.**

Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-10 Uhr **Tanzverein.**

Max Poetzsch.

Paradiesgarten Zschertnitz.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.

Strassenbahnverbindung mit allen Teilen der Stadt.

Heute grosser Elite-Ball.

Wunderbare prachtvolle Maskenball- Dekoration!

Nicht zu übertreffen!

Schenswert!

Pompös!

Schneidigste Musik! Stets neueste Tänze! Familienverkehr!

Dresdens schönster Damenklub!

Hochachtungsvoll Max Ad. Heide.

Meinholds Säle.

Jeden Sonntag und Montag

Feiner Ball.

Wittelsbacher Bierhallen.

Familien-Restaurant I. Ranges.

Küche allseitiges Lob. H. Preise.

Nur erstkl. Biere in 1/2 Str.-Gläsern.

Hochachtungsvoll Alb. Diecke.

Der Maskenball findet **Mittwoch den 31. Januar** statt.

Hotel Kaiserhof, Pirna.

Sonntag den 14. Januar

Gr. Militär-Ballmusik

mit vorherigem Konzert,

ausgeführt vom Grossenhainer Husarenregiment „König Albert“ Nr. 18.

Scherz - Polonäsen und andere Ueberraschungen.

Anfang 4 Uhr. Kein Tanzgeld. Eintritt 20 Pf.

„Zum Russen“ Gasthof „Elysium“

Dresden-Rücknitz.

Endstat. der Strassenbahn.

Berühmter historischer Ausflugsort!

Jeden Sonntag von 4-12 Uhr

Wiener Elite-Ballmusik.

Neu! Tanzmarken, 10 Stück 50 Pf. Neu!

Eintritt 10 Pf. Hochachtungsvoll Frans Illren.

(Oberlöbnitz-Radebeul).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Heute Sonntag

ein solennes Tänzchen.

Hochachtungsvoll

Oscar Eudner.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“
Sonntag, 14. Januar 1906 Nr. 12

Dresdner Blumensäle.

Heute Sonntag und morgen Montag
Grosse öffentliche Ballmusik mit Familien-Abendunterhaltung.
Der Wiener Walzerkönig Michael mit seiner Kapelle.

Sonntag von 4-1/2 Uhr, Montag von 7-1/2 Uhr freier Tanz und Präsentverteilung.
Um die veredelnde Wirkung, welche der öffentliche Tanz in den Dresdner Blumensälen auf den Geist und das Gemüt eines jeden Menschen ausübt, noch weiter auszugestalten, habe ich mich im allgemeinen Interesse entschlossen, den Preis für jede Tanztour auf 5 Pf. herabzusetzen, falls bei derselben 100 Paare zu gleicher Zeit antreten.

Donnerstag den 1. Februar: Grosser Elite-Maskenball.
Karten im Vorverkauf à 1 Mk. bei Gaastfein & Vogler, Annoncen-Exped., Schloßstraße 6, 1. O. Bayer, Zigarrengeschäft, Prager Straße 28, Wenzel & Sohn, Bierdepot, Rosenstraße 37.

Westenschlösschen

Dresden-Plauen.
Konzert- u. Ball-Etablissement 1. Ranges

Heute Sonntag von 5 Uhr an:
Feiner Jugend-Elite-Ball.
Schneidige Musik, Beste Speisen und Getränke.
Augenbühnen Familienverfehr.

Es Vereinen steht mein kleiner Saal nach einige Sonntage zur Verfügung.
Um gütlichen Besuch bitten ergebenst P. verw. Plätze.

„Stadt Amsterdam“

Laubegast.
Größe und schönste Konzert- und Ballsäle im Ostbat.

Heute Sonntag
Öffentliche Ballmusik.
Empfehle geachteten Vereinen und Gesellschaften meinen kleinen Saal zur unentgeltlichen Benützung.
Militär Eintritt frei.
Um zahlreichen Besuch bitten

Ball-Etablissement „Grüne Wiese“, Gruna.

Heute Sonntag Ballmusik.
Die neuesten Tänze und Märche.
Hochachtungsvoll Cesar Fämmel.

Konzert- und Ball-Etablissement Schusterhaus

Heute von 4 Uhr ab
Grosser öffentlicher Ball.
Von 4-1/2 Uhr freier Tanz.
Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche.

Gasthof Dieritz

8 Min. von der Strassenbahn Endstation Sicherheit entfernt.
Heute Sonntag
Grosse öffentliche Ballmusik.
Es ladet höflich ein A. Knoll.

Wilder Mann.

Heute sowie jeden Sonntag und Montag
ein feines Tänzchen mit Konter.
Montags bis 10 Uhr Tanzverein.) Eintritt frei.
Hochachtungsvoll G. Opitz.

Gasthof Briesnitz.

Spiegel-Saal.
Heute Sonntag
Feine Ballmusik.
Hochachtungsvoll Hermann Vogante.

Gasthof Bühlau.

Heute Sonntag
Feine Militär-Ballmusik.
Den 2. Februar
Großer öffentlicher Masken-Ball.
Hochachtungsvoll W. Schwarz.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag Konzert und Ball.
Es ladet ergebenst ein Fern. Rippenbahn.

Gasthof Kemnitz.

Heute feiner Kavalier-Ball.
Es ladet ergebenst ein Carl Donath.

Königshof.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
Elite-Ball.

Bären-Schänke.

Montag den 15. bis mit Freitag den 19. Jan. 1906
Herzapsung des sechs Kulmbacher
Rizzi-Bock-Bieres.

Besonderes Gebräu für die Bären-Schänke in vorzüglicher Qualität.
Von 5 Uhr abends ab:
Originelle Biermusik!
Es ladet ergebenst ein der Bärenwirt Karl Höhne.

Restaurant ZUM HIRSCH AM RAUCHHAUS



Bei uns ist am
Dienstag u. folgende Tage
das erste

Elite-Bockbierfest

Alles des vorzüglichen Hofbräu-Bockbieres,
delikat, vollmundig und außerordentlich süßlich!

1 Original bayr. Liter-Masskrug . . . 40 A
1 Original bayr. 1/2 Liter-Masskrug . . . 20 A
1 Schüttel . . . 10 A

Bei diesem Bockbier gibt es Speisen zu kleinen Preisen, die vor den Augen des Publikums angerichtet werden:
1 ungar. Paprika-Rindgoulasch . . . 25 A
1 kl. Schweinskotelette . . . 25 A
1 Portion Königsberger Flecke . . . 25 A
1 Pökelpöschchen mit Sauce . . . 25 A
1 Halberstädter Würstchen mit Sauce . . . 25 A
1 Regensburger Würstchen mit Sauce . . . 25 A

Recht bairische Kettige.
Feine Unterhaltungsmusik.
Webergasse 24 — Scheffelstraße 19.

Anton Müller.

Neu- markt
Feines Wein-Restaurant.
Jedem Fremden bestens empfohlen.
Engl. und Holländische Austern.
Diners zu M. 1,75, M. 2,50 und M. 3,50.
Täglich abends Quartett-Konzert.

Pa. Zeeland-(holl.) Austern
10 Stück 1,25 Mk.
Heute Menu à M. 1,75.

- Legierte Spargelsuppe.
- Seezunge au vin blanc oder Rinderbraten à la bordelaise mit jungem Gemüse.
- Junge Ente.
- Compoté oder Salat.
- Aepfelstrudel oder Käseplatte.

Von 12^{1/2}—3^{1/2} Uhr Quartettkonzert.

Leysah's Weinstuben.

Rüthemannstraße Nr. 6,
Eingang Wolpertuisstr.

Hervorragend preiswert:

Gesellschaftskleid Ilse

aus reinseidenem Messalin-Pongé mit Spitzen-Einsätzen jugendliche Fassung . . . # 23,-.

Gesellschaftskleid Edith

aus reinseidenem Messalin-Pongé mit Spitzen-Einsätzen elegante Fassung . . . # 28,-.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20.

Fahrräder.

Der niedersteher Gelegenheit
160 Fahrräder, la. Qualität.
Doppelkettengeräte u. Freilauf, 1
Jahr Garantie, um 65 Mk., 85 u.
115 Mk. Rover, gebraucht 15,
25, 35—75 Mk.

Mäntel, gebt. 1,50, 2, 2,50 Mk.
neu, 2,75, 3,25, 3,75.
Schläuche, neu, 2,25, 2,75—5 Mk.
best. Stuhl, Bettst. Nr. 49,
Bismarck-Straße 10.
Verkauft nach auswärtig.

Heilung

und Befreiung in den schwersten
Fällen für Leidende aller Art
durch Lebensmagnetismus.
Große Erfolge
nach Dr. Ludwig, Magnetis-
tischen, Sprech. von 10—3 Uhr
Winkelmannstraße 45.

Alte Truhe, Glaslager

zu veräußern gesucht. St.
Ch. Gansstraße 8, 1. L. erbeten.

Eisenbahnzüge nach:

Annaberg:	Kötzschenbroda:	Leipzig (über Köpenick):	Leipzig (über Bismarck):	Löschnitz:	Melns:	Moritzburg-Radeburg:	München (über Goll.):	Nannort-Weißbühl:	Pöchlitz:	Sachsen:	Schandau:	Schneeberg:	Talheim:	Nur Thüringen:	Wien (über Eßling):	Wien (über Goll.):	Wien (über Bismarck):	Wittenberg:	Zittau (über Chemnitz):	Zittau (über Goll.):
4,27 6,30 7,30* 9,10 11,5*	6,20 8,10 9,10 10,30 12,10 13,30	5,40 7,40 12,15	5,40 7,40 12,15	5,40 7,40 12,15	5,40 7,40 12,15	7,24 11,49	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15	4,25 6,25 12,15

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

in Paletot-, Anzugs-, Rock- und Hosen-Stoffen, schwarzen und blauen Strich-Kammgarnen und Cheviots, ff. schwarzen Tuchen, Croisés und Satins, sowie Konfirmanden- und Knaben-Anzugs-Stoffen

mit einem Rabatt von 20, 30 und 40 Prozent.

Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstrasse Nr. 25, Eckhaus Breitestrasse.

Achtung!
Nur 4,50



folgt ein Lautsprecher der
singender und lachender
Phonograph

Wagen zu 50, 100, 150 Mk.
Vergleichsweise günstig.
Otto Zschoche, Dresden N.,
13 Siegelstrasse 13,
Phonographische Manufaktur.



Metalle u. Kunstschmiedearbeiten
und Versandgeschäft.
Engländermaschinen, Reparaturen,
berg. Gestein-Blätter u. dgl.
Lupendruckerei, Siegelmaschinen,
Schabl., elast. Sta., Farben etc.



Damen- und Kinder-Zähnen jeder Art werden von heute ab weit unter Preis ausverkauft, ebenso einige Länder- und weiche **Stickerien**

zu Wasch- und Kinder-Wäsche
spottbillig nur am
Georgplatz 3,
gegenüber der Wasserhalle.

Schwarze Kleiderstoff-Reste!
Bessere Qualitäten, verwendbar für Kleider u. Röcke, spottbillig

Ballstoff-Reste
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Abhänger, Gips-Gewand,
Nebenstoffe **Seestraße 12, 1.**

Linzer Burgunder-Wein.

ganz bester Qualität, eigene Reifung in 50 bis 70 J., empfiehlt **Schwein & Neuenburg,** Weinhandlung, Linz, Rhein.

Rheumatismuskranke werden in elanem Interesse erachtet, einen Versuch mit einer **Oscillationskur** (Wellenmassage) zu machen. Selbst bei sehr alten Fällen nachweislich sehr gute Resultate erzielt im **Dresdner Oscillatorium**, mit **Marschallstraße 37, 1. St.** Die Kur sehr mäßig und Verbeibehaltung. Neu angelegt!

Medizinisches Doppel-Instrumentarium, einzig in Deutschland.

Grüßtes Spezial-Blusen-Haus

J. Vollrath. Frager Str. 20, Kaulbachstr. 30,
Eckhaus
Seidene Blusen, Pillnitzer Str.
Pariser und Wiener Neuheiten. **Montag, den 15. Januar**
Alle Genres.

Inventur-Verkauf.

Das Prinzip der Firma ist, vor Eingang der Neuheiten mit den Restbeständen vollständig zu räumen, und werden dieselben zu **auffallend billigen** Preisen ausverkauft.

Nur solide Qualitäten. Ausstellung in 5 Schaufenstern. **Vorzügliche Schnitte.**
Haltestelle der Strassenbahn, direkte Verbindung von den Bahnhöfen.

Inventur-Ausverkauf

Gezeichnete, angefangene und fertige **Stickerien.**

zu bedeutend
herabgesetzten
Preisen.

Ausserdem bewilligen wir wegen
bevorstehendem Umbau auf sämtliche
regulären Waren

10% Rabatt.

Verkauf nur gegen Kasse. Umtausch
ausgeschlossen.

Brühl & Guttentag, Prager
Strasse 20.

Damentuch,

in Qualität, in neuesten Farben, zu eleganten Blumenmustern ein Damentuch u. moderne Knabenstoffe für Herren u. Knaben verleiende billigt jed. Maß. Prob. frei.

Max Niemer,
Sommerfeld, R.-L.

Kroenert-Stift, Haushaltungsschule in Deuben (Bez. Dresden).

Gründliche Ausbildung für Haus. Der Lehrplan erstreckt sich auf Kochen, Haushaltungswissen, Körperpflege, Behandlung der Wäsche, Plätten, Da-Verfertigung, Waschen und Ausbleichen, Säubern, sorgfältige Erziehung u. Pflege. Haus in welchem Garten, schöne u. westliche Umgebung. Beginn der Kurse April und Oktober. Prospekt gratis durch **Gemeindevorstand Rudolt** oder die **Stiftsleiterin Frau Wanner,** Deuben, St. Dreß.

Ausverkauf

1 Post. Tuchreste,

verw. zu besseren Herren- und Knabenanzügen, Paletots, Hosen, Damenröcken, dgl. unter Preis. Kleine Reste 1-2 Stk.
Nur so lange Vorrat!
Zublaue Amalienstraße 17. 1.

Neuheit!

Knet-Arbeiten

Harbutts „Plasticine“

bedeutende Kinderbeschäftigung, zum Formen von allerlei Gegenständen aus antiseptischer Plastmasse nach Vorlage u. Phantasie. Karton mit viel Material **№ 1, 75, 4, 5, 6, 8.**

Epielendes Zeichnen von A. Rollins.

Beste Zeichenschule. Nützliches Zeichnen, Erkennen und Darstellen der Formen. Karton mit vielen Vorlagen und Blaudruckeisen **№ 3, 4, 5, 6.** Außerdem noch viel neue **Geduldspiele** eingetroffen.

B. A. Müller,

R. S. Hoff, Prager Straße 32, größtes und feinstes Spielwaren- haus Deutschlands.



Käuflich in allen Geschäften.

Spezialgeschäft für **Bade-**

Einrichtungen. Solide Ware, Billig-Preise.

B. Kretschmar
D Georgplatz 9.



Diese Wäscherolle

mit **Toppel-Weißend** (Lignol) wird ist d. prakt. der Neuzug u. empfiehlt selbstige als **Strahlst.**
zum Preise von **50 90 Mk.**
Fr. Aug. Reusch,
Gebrüderdorf.

Montag, 15. Januar, und folgende Tage.

Dem Prinzip folgend, am Schlusse der Saison mit den vorhandenen Warenbeständen nach Möglichkeit zu räumen, veranstalten wir die alljährlichen

Inventur-Verkaufstage.

Wir verkaufen an diesen Tagen zu so

aussergewöhnlich billigen Preisen,

dass wir dadurch Gelegenheit bieten, **Waren nur guter Qualität und gediegener Ausführung** besonders **vorteilhaft** zu erlangen.

Die ermässigten Preise sind in blauen Ziffern vermerkt! Keine Auswahlendungen, keine Muster und kein Umtauschen an diesen Tagen. Wir garantieren für unsere sämtlichen Waren.

Seidenstoffe

Sammet, glatt und gemustert, für Blusen . . . jetzt **0,95** Mk.
Blusen-seide, feig. unierte Artik., früh, bis 2,50 Mk. jetzt **1,-** Mk.
Lyoner Crepe de chine 1,95 Mk., Louisine brillant, alle Abendfarben jetzt **1,15** Mk.
Chinés und Damas, schwere Qualitäten, früher bis 6 Mk. jetzt 2,50 und **1,95** Mk.
Schwarze Seide, glatt u. gemustert, jetzt 2,45-1,95 u. **1,15** Mk.

Konfektions

Abendmäntel, Paletots, Uebergangsmäntel, ohne Rücksicht auf den früheren Preis
Serie I 48,- Mk., II 39,- Mk., III 29,- Mk., **IV. 19,75** Mk.
Morgenröcke, nur elegante Genres, 18,- und **12,75** Mk.

Kostums

Schick garnierte Taillen-Bolero u. Jackenkleider einfarbig und gemustert, ohne Rücksicht auf den früheren Preis
Serie I 75,- Mk., II 58,- Mk. **III 35,-** Mk.
Original-Modelkostumes früher 275,- bis 400,- Mk. jetzt 150,-, 125,- u. **75,-** Mk.

Blusen

Sommerblusen, verschied. Dessins u. Ausführungen **1,95** Mk.
reine Wolle, gestreift, kariert u. einfarbig, 6,75, 5,90 u. **3,75** Mk.
Blusen, prima Tuch, Wiener Formen **0,75** Mk.
in reiner Seide
Mossaline, Louisine etc., reich garniert, 18,-, 12,50 u. **7,75** Mk.
Unterröcke in Seide **10,-** Mk., in warmen Stoffen **2,90** Mk.

Kleiderstoffe

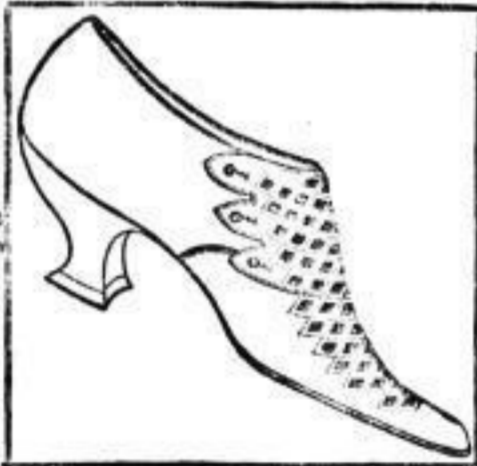
Einfarbige u. melierte Winter- u. Sommerstoffe, 1,90-1,10 ca. 1,75, 1,45 u. **0,95** Mk.
Occasion! Schwarze Stoffe, glatt u. gemast., 2,25, 1,50 u. **1,-** Mk.
Viele chiffon u. -grenadine, reiche Farbenwahl, 2,25, 2,- u. **1,00** Mk.
Wollmousseline, gute Qualität, hell und dunkel, 0,85, **0,75** Mk.

Pelze

in Persischer, Seal, Astrachan, Nerz, Zobel etc., mit **ganz enormer Preisermäßigung.**
Pelzjackets und Boleros 58,- Mk., 95,- Mk., 150,- Mk. etc.
Pelzstolas, alle Pelzarten zu ganz billigen Preisen.
Kostümröcke, fussfrei und lang, Faltenfaçon, Tuch, Kammergarn, Cheviot, 22,-, 15,- u. **6,90** Mk.

HIRSCH & Co., Pragerstr. 8.

Akademie europ. Moden, Helene Hennig, Wolfenbütstr. 14.
Im Flug z. Broderwerb! N. Schnellst. Entwerf., Zuschn., Anprob., f. Wäsch., Kleid. etc. f. Geschäft, Schule, Haus.



Gesellschaftsschuhe

Permanente Ausstellung.
Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Ballschuhe

Neue Farben! Neue Formen!

Lackstiefel für Herren
von Mk. 10,- an.

Damenstrümpfe.

Separates Ballschuh-Zimmer.

Emil Pitsch,
Prager Strasse 14, parterre und I. Etage.

Spezialität:
„Herz“-Schuhe.

Maß-Anfertigung

von **Ball- und Gesellschafts-Kleidern**
im eigenen Atelier.

Spezialität: **Reform- und Empire-Kleider.**

Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

C. R. Richter,

Kronleuchterfabrik,
Amalienstrasse 19
und Ringstraße.



Neuheiten

für Gas und elektr. Licht
eigener Fabrikation.

Beste Bezugsquelle für

Gaskocher, Gasglühlicht und Glühkörper.

Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

Elektrikerzen, brennen am hellsten, beim Wuk leicht beschädigt, per Dhd. 50, 75, 85 u. 110 Stk. hier H. Roch, Droger., Altmarkt.

Alles Gold, Zinneten, Silber-Neuplättchen, fischen, auch ganze Nachplättchen, taucht zu hoch. Breiten, Jumbellen, William Dager jun., Schloßstraße 13a, Ecke Kleine Brüdergasse.

Original Reichel Essenzen

Marke „Lichterz.“
Natürliche Destillate und Extrakte zur leichten und schnellen Selbstbereitung von Cognac, Rum und allen echten Likören, wie: Anis, 3 in 1, Benedictiner und Chartreuse, Booncamp, Kräuter-Wagener, bitter, Ingber, Curacao, Kümmel, Kakao, Vanille, Vanilleextrakte, Fruchtliköre etc.
Kein Mischlingen!
Und „Original Reichel-Essenzen“ hergestellte Liköre sind vollkommen echt und besitzen im Vergleich mit den meisten Likören der Welt jede Probe.

„Die Destillierung im Haushalt“
billig, kostengünstig.
Man verlange und nehme nur **Reichel-Essenzen** mit **Lichterz.** von **Otto Reichel**, Berlin, Eisenbahnstr. 4. Niederlagen in ganz Deutschland in den durch Schilder kenntlichen Drogerien, Apotheken etc.
wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik.
Engros-Lager: **Dresden-A., Victor Köhling, Winterartenstraße 71.**

Geldschranke,

Kassetten und Sicherheits-Schlösser empf. **C. Reiser**, Schlossmeister, **Gerickestr. 18.**

1 Bismarck, 1 Derrendorf, 1 Damentab billig zu verkaufen **Gerickestr. 18. par. 1.**

Seite 21 „Zwecker Nachrichten“ Seite 21
Sonntag, 14. Januar 1906 Nr. 12

Im Gegensatz zu der allgemein eingeführten Sitte, im **Inventur-Ausverkauf**, speziell bei **Blusen**, nur die aus vorhergegangenen Saisons übrig behaltenen Sachen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen, haben wir uns entschlossen, unser

gesamtes Lager

frisch von der Nadel verfertigter **seidener Blusen** nur gediegener und streng moderner Qualitäten, um zu räumen, zu **spottbilligen Preisen zum Ausverkauf** zu stellen.

- Serie I:** 1 Posten **seidener Blusen** in hellen Farben, mit Entre-deux durchbrochen für **4,75** Ä.
- Serie II:** 1 Posten **seidener Blusen** vollständig mit Entre-deux durchbrochen, für Ball und Theater, in allen hellen und dunklen Farben, Verkaufswert **13,75** Ä. . . . für **8,65** Ä.
- Serie III:** 1 Posten **Blusen**, aparte Muster, Schotten und gestreift, gediegene Qualitäten in Louisine u. Taffet, Verkaufswert **15,00** bis **25,00** Ä. für **15,00** bis **10,00** Ä.
- Serie IV:** 1 Posten **Taffetblusen**, gute Qualität, in hellen und dunklen Farben, Verkaufswert **17,50** Ä. für **10,50** Ä.

Ferner einige Hundert Stück Blusen in Seide und Wolle nur in neuesten Fassons fast zur Hälfte des regulären Preises.

Die Restbestände in **Damenhüten** garnierten u. ungarnierten werden zu jedem annehmbaren Preise **ausverkauft**.

Heinrich Basch & Co.,

König Johann-Strasse.

König Johann-Strasse.

Jeder Gegenstand wird bereitwilligst aus den Fenstern verkauft. Keine Auswahlendungen.

Von einer wichtigen Bedeutung ist unser Inventur-



Blusen - Ausverkauf!

Unerreicht bleibt das

Reform-Korsett

Gesundheit und Schönheit

(D. R. G. M. 51 133).



Sensationelle Erfindung auf dem Gebiete der Frauen-Objekte, vorzüglich im Sitzen. Ueber dem Wogen und in den beiden Seitenteilen dehnbare Spinalfedern, kein Gummi. — Zahlreiche Anerkennungsbescheide von Ärzten und Naturheilkundigen, sowie aus allen Gesellschaftskreisen.

Jeder Dame nur zu empfehlen.
In grau, dunkel, meliert Dress oder durchbrochen **Ä 7,50**,
in grau Satin-Dress, schwarz Zecca, grau oder weiß Doppel-Füll **Ä 10,-**.



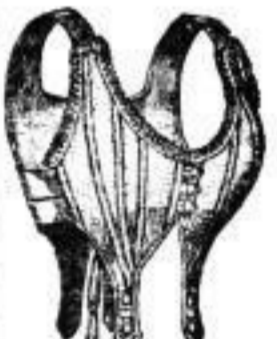
Ä 3,50
aus durchbrochenem Stoff, mit Gummizug an den Seiten.



Ä 1,65 und 3,25
aus feinem Dress, mit Gummizug an den Seiten.



Ä 1,15 und 1,80
aus festem Dress, ohne Stäbe, mit aufgenähten Schnüren.



Ä 2,25, 2,50, 3,25
aus durchbrochenem Stoff, mit Gummizug an den Seiten.



Ä 6,50
aus durchbrochenem Stoff, an den Seiten mit Spinalfedern.



durchbroch. Stoff **Ä 3,25**,
grau Dress **Ä 3,50**,
ohne jeden Stab.

Reichhaltigste Auswahl in **Korsetts** aller Art

bei bekannt billigsten Preisen.

— Reparaturen. — Anfertigung nach Mass. — Korsettwäsche. —

Erdmann Anders

Wallstrasse 1 und Hauptstrasse 30
Ecke Wildstruffer Str., part. u. 1. St. Städtische Markthalle.

Heirats-Gesuch.

Glückliches Familienleben sucht wieder auf der Höhe ein Witwer, Ausgang der 40er Jahre, gut sit., gut Char., mit Hausgrundst. und schön. Geschl., mit Witwe oder Feinl. Ausg. d. 40er Jahre, von gl. Char. u. einigem Vermögen. Offert. erbeten um **T. R. 021** „Inhabitant“ Dresden. Agenten nutzlos.

Recht!

Stirbt. Böder, Ende der 30er, mit etw. Verm., sucht d. Bekanntschaft eines einw. mittl. Mädchens. Standes. w. Lust z. Geschäft hat, v. mittl. Größe ist u. guten Char. beist. zwecks bald. Heirat. Off. u. m. n. Aug. d. Verhältn. u. **P. K. 500** postl. Pina. Mat. u. Annoncen gesch.

Suche eine alt. Dame, welche Zigarettenmachen ist, ob Witwe od. led., aber kinderlos, zu

heiraten.

Off. mit Photogr. bittet man u. **C. B. 122** postlagernd Neuenharden zu senden.

Heirats-Gesuch.

Junger Witwer ohne Kinder sucht i. Witwe oder i. Feinlein. Heiratet auch in ein Geschäft ein. Off. u. **E. N. 100** Hauptpostamt Dresden erbeten.

Günstige Gelegenheit!

Pianino,

freuzigt, **Ruhb.**, Metallplatte, hochster Ton. Verb. halber aussergewöhnlich billig zu verk. **49** Nikolaistraße **49**, **2** Et., Ecke Annenstraße.

Hunde-Dressur.

ohne Qual., auch nur Pension, fahrgemäß. **Pöschl**, Wilschdorf bei Dresden.



Mehrere überflüssige Pferde stehen billig zum Verkauf. **Posthalterei Dresden**, Redlichgasse 40.



Zum Verkauf stehen ein guter Viererzug ungen. Fuchsfinten, Höhe 5-6 Zoll, sicher, flott, gut gefahren, sowie eine frische **Hauptfinte**, Höhe 1 Zoll, ein- u. zweiflügelig geblüht, geritten unter Dame u. Heirat. in jeder Art sicher u. ohne Unfall, auch den noch zwei **gute noble Hauptwallache**, Höhe beim Stallmeister Herrmann, Blumende, Kreis Neumarkt (Schlesien).

Sofort zu verkaufen, wohlgepflegte flotte

Rappen,

3jährig, Größe 170 resp. 174, beide Pferde angetrennt, ein- u. zweiflügelig gefahren, elegant, Hispania, Schwärze lang, Preis **200** Ä. Nähere Auskunft erteilt **Autiker H. Ludwig**, Schloß bei **Nicolausdorf**, D. 2., St. Lubow.



Jede Hausfrau weise, dass Kochen u. Dämpfen allein wirklich schmutzige Wäsche nicht reinwaschen kann, vielmehr mit der Hand nachgewaschen werden muss.

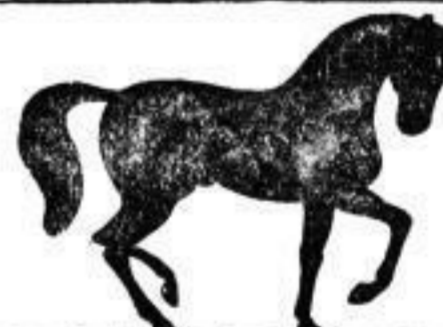
Eine gute Waschmaschine muß dies aber erzielen, wenn sie die Bearbeitung der Wäsche mit der Hand nachahmt.

Dieses Prinzip verwirklicht die **Weltwunder-Waschmaschine**, welche infolge dessen alle anderen Systeme verdrängt. (Beson. das Waschen anlernen, stellen wir kostenlos.)

Kein Zwischenhandel, daher die billigen Preise!

Generalvertrieb: Gr. 1 **Ä 15,-** Gr. 2 **Ä 25,-** Gr. 3 **Ä 35,-**
für kleinen, mittleren, sehr großen Haushalt.

Gebrüder Eberstein, Altmarkt 7.



Betae hierdurch ergeht an, daß mein erster diesjähriger großer Transport besser

Oldenburger, hannoverscher und Seeländer Wagenpferde

leichter u. schwerer dänischer Arbeitspferde eingetroffen und stehen in großer Auswahl unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Franz Augustin,
Dresden-Neust., Seckstraße 30. Telefon 2197.



Seeländer Wagenpferde

in meinen Ställen zu soliden Preisen zum Verkauf steht.

Schierich, den 12. Januar 1906.
Zernsprecher Scheren 7.

Os. Wolf, Pferdehändler.

Esel,

sehr kräftig, frohm, mit neuem Kutschwagen u. Geschirr preisw. zu verk. Dresden-Alt. Schönebergstraße 7. Schmiedemstr. Scholze.

Pianino,

sehr schön, freuzigt, reichgekleidet, Gebaute in modern. Stil **380** Ä.
zu verk. Markthallestr. 16. 2.

2 3
bei 2
Bei
in b
mit
u. 9
Bei
a. 4
Bei
R
an
mö
Wid
Wid
Ber
Ich
kei
Gri
fä
Eve
W
mit
5
Z
rent
u. T.
& V
4
fi
S
5-6
ne
J
D
Sch
mit
an
ei
S
m
A
S
D
R
N
So
Ra
W.
tab
Ge
Be
bet
Nu
Di
Bur
N
50
S
vol
Qu
N
Dr.
D
E
S
f
Z
5-6
s
f
K
e
6-8
au
h
gew
an
W
3
2
an
br
W
16
W
gew
Dr.
S
nur
Ber
R.
2
G
50
geb
W
zu
10

INVENTUR-

AUSVERKAUF

**BESTECHEND BILLIGE PREISE
FÜR WIRKLICH GUTE WAREN!**

VON **MONTAG, 15. JANUAR.**

ABTEILUNG: HANDSCHUHE.

DAMEN-GLACÉ:	FUTTER-HANDSCHUHE:	BALLHANDSCHUHE:	WOLLENE HANDSCHUHE:
Weiss m. 2 Drk. jetzt 05 A	Damen-Glacé, 2 Drk. jetzt 1,45	Weisse Schweden, Sknöpf. jetzt 1,90	Damen-Ringwoods jetzt 05, 05, 35 u. 25 A
Farbig, weiss und schwarz 1,25	Damen-Glacé, 2 " 1,90	Weisse Schweden, 12 " 2,00	Damen-Ringwoods, echt engl. fr. 1,75, jetzt 75 A
Farbig und Ballfarben 1,45	Herren-Glacé, 1 " 1,45	Weiss Glacé, Sknöpf. 2,00	Schw. Trikot m. Seidenfutter, fr. 1,75, jetzt 65 A
Schwarz mit bunter Naht 1,45	Herren-Glacé, 1 " 1,75	Imit dänisch u. durchbroch. 45 A	Farbig. Trikot m. Druckk. jetzt 75, 50 u. 35 A
Weiss mit bunten Nieten 1,45	Kriemer mit Leder jetzt 05 u. 75 A	Durchbrochen, weiss u. schw. 75 A	Herren-Trikot m. Seidenfutter, fr. 1,50, jetzt 75 A
Mocha, farbig u. schwarz, statt 4,50 jetzt 1,00	Pelz-Handschuhe früh. 7,50, jetzt 4,50	1 Posten weiss, sowie farbig 45 u. 25 A	Kinder-Handschuhe jetzt 50, 35 und 25 A

ABTEILUNG: KRAWATTEN.

Schleifen, modern jetzt 05, 45, 25 und 10 A	1 Posten Schonerfächer, weiss jetzt 75 u. 45 A	1 Posten im Fenster gelittener Krawatten aller Art jetzt pr. Stück 10 A
Bänder 05, 45, 25 " 10 A	1 Posten Schonerfächer, farbig jetzt 75 u. 45 A	1 Post. Westengürtel, Pikee u. hell jetzt 45 A
Plastrons 05, 05, 45 " 25 A	1 Post. Kragehonorar m. Druckk. jetzt 45 u. 25 A	1 Post. Damen-Krawatten, Knoten 50 u. 25 A
Regates 05, 05, 45 " 25 A	1 Post. seidene Caracenez jetzt 1,00, 1,45 u. 05 A	1 Post. Krawatten für Steuergelagerten allen Formen, modern, jetzt 05, 45 bis 25 A
1 Post. Westen f. Steh- u. Umlegekragen, fr. 1,25, j. 25 A	1 Posten weiss-seidene Selbstbänder und Regates, früher 1,50 jetzt 25 A	
Umlegekragenkrawatten, Flügel, Schleif. etc. Steck. 10 A		

ABTEILUNG: WÄSCHE.

OBERHEMDEN:	KRAGEN:	VORHEMDEN:	TASCHENTÜCHER:
bunt mit Ersatz-Manschettensätzen jetzt 3,50	Steuergelagerten alle Höhen 50 A	bunt mit Manschettensätzen jetzt 05 A	Herren- weiss jetzt 35, 25 u. 15 A
weiss mit Leinenbrust 2,50	Steuergelagerten alle Höhen 35 A	glatt weiss alle Weiten 45 A	mit bunten Kanten 35, 25 u. 15 A
weiss mit Faltbrust 3,50	Umlege- und Knabenkragen 35 u. 15 A	Armloch-Servietten 05 A	Seiden-Imitation jetzt 50 A
weiss mit Pikee-Einsatz 3,-	1 Posten Damenkragen, weiss und bunt gestickt, durchbroch., jetzt 45 u. 25 A	Falten- und glatt 75, 50 u. 35 A	Wäsche- farbig 05 A
Nachthemden, bunte Patte 2,50		Manschettensätze alle Weiten 50 A	Damentücher 45, 35 u. 25 A

ABTEILUNG: HÜTE und WESTEN.

1 Posten weiche Filzhüte, schwarz und farbig, früher bis 5,50, jetzt durchweg Stück 1,50	Westen, dunkel und hell jetzt 1,00	Seidene Westen, modern jetzt 6,50
1 Posten weiche Haarhüte, feinste Qualität, schwarz u. farbig, fr. bis 10,50, jetzt Stück 2,80	Weiss Pikee, hochgeschossen 2,00	Seide, hellgrau, hochmodern 7,50
1 Posten steife Filzhüte, schwarz und farbig, moderne Formen, jetzt 2,80 und 1,50	Dunkle Muster, hochgeschossen 2,00	Püschweste, hochmodern 6,50
	Elzante helle und dunkle Muster 3,00	Püschweste, früher 12,50 8,50
	Dunkel, früher bis 10,50 4,00	Frackwesten, weiss, Pikee 2,00
	1 Posten angeschmutzter Westen 1,00	Sommerwesten ganz besonders billig!

HOSENTRÄGER:	SOCKEN:	STRÜMPFE:	SCHIRMER:	STÖCKE:
Seide, aparte Muster, 85 u. 50 A	Reine Wolle 05, 75 u. 50 A	Schwarz, reine Wolle, jetzt 05 A	Damen-Gloia jetzt 3,00 u. 2,00	Div. Naturgriff, jetzt 45 u. 25 A
Gummisträger, jetzt 85 u. 50 A	Reine Wolle, gemästert 95 A	Wolle, gemästert 1,15 u. 1,25	Herren-Gloia jetzt 3,00 u. 2,00	Imitierte Silbergriff, jetzt 75 A
Garantsträger, haltbar 1,35	Baumwolle, schwarz 50 A	Baumwolle, schwarz, jetzt 75 A	Damen, Halbseide, jetzt 4,00	Aperte eleg. Griff, jetzt 05 A
Kinderträger von 10 an.	Baumwolle, farbig 45 u. 25 A	Baumwolle, gemästert 1,10 u. 095 A	Herren, Halbseide, jetzt 4,00	1 Post. teils echte Beschl., j. 1,75

UNTERZEUGE:

Hemden, gute Ware, jetzt **2,10**
Hosen, gute Ware, jetzt **1,75**
Jacken, gute Ware, jetzt **2,25**
Farbiges Unterzeug, bes. billig!

DAMENGÜRTEL:

Gummigürtel m. Schloss jetzt **05 u. 75** A
Ledergürtel, schwarz jetzt **05** A
Ledergürtel, weiss u. farbig jetzt **1,25**
Diverse bunte Gürtel von **10** A an!

Wegen Raummangel können nicht sämtliche vorteilhaften Gelegenheitskäufe hier aufgeführt werden, jedoch sind diese eben übersichtlich in unserem Lokal ausgestellt!

BUCHHOLD & Co

Wilsdruffer Strasse 8, König-Albert-Passage.

Bechstein-
Flügel, > fast, kein, gegen Saße billigt zu verkaufen
Amalienstrasse 15, 11.
Pianino!
Ganz anders gewöhnl. billig tot, zu verkaufen
berühmter Hof-Pianofabrik, freista. l. prachtvolle Tonfälle, wie neu erhalten,
Gruner Strasse 10, 1.
Gleichen, tonhörsen für Pianino,
fast neu, sehr billig zu verkaufen
H. Ulrich, Sonnstrasse 20, 1.
Damen
teile geg. 21/21. Nicht mit, neue schöne Formen zu erhalten, Reform-Hall in Berlin 214, Schlegelstr. 11/12 R.

Pianino,
Ruhb. > fast, für neu, schöner Ton, solld. Fabr. m. höchst über f
35 M.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15.
Bade-Einrichtungen
nur in. Gleichbedeutend Rebriffat, zu bekannt außerh. billig. Freiren infolge grösster Abchlüsse ganz besonders vorteilhaft, Alchemerei Gleichchen, Trompeterstr. 8.
Erstlings-Wäsche, sowie alle Stoffe dazu
solld u. billig.
Ernst Venus, Annenstr. 28.

Älteste u. bestanerkannte Lehranstalt f Zuschneidekunst.
Deutsche Bekleidungs-Akademie zu Dresden.
Besitzum der Gewerkschaft **Europäischer Moden-Akademie,** 1850 gegründet von den berühmten Fachmännern 1850 Direktoren Müller und Klemm 1850 Prämiert in Chicago 1893. Fernsprecher Nr. 2261.
Die Kurse für Zuschneidekunst sämtl. Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, aller Wäschegegenstände, sowie für Buchhaltung und Kontowissenschaften beginnen am 1. eines jeden Monats. In den Monaten Mai und Dezember beginnen neue Kurse nicht. Schnell- u. Extrakurse zu jeder Zeit. Der Lehrplan umfasst Kurse von 14 Tagen bis zu 3 Monaten. Prospekte und Lehrpläne kostenfrei. — Pension im Akademiegeld oder in bürgerlichen Familien. — Stellenvermittlung für Zuschneider und Zuschneiderinnen bzw. Directoren. — Der nächste Meisterkursus beginnt am 5. Februar. Zeitdauer 10 bis 12 Tage. — Alles Nähere durch die Direktion.
Adresse: **Direktorium der Europäischen Moden-Akademie, Dresden-N., Nordstrasse.**
Geldschrank, je ein mittlerer u. oberer, ganz billig zu verkaufen. Abt. u. F. 30 laudend Koyant 21 erb.
Glühlichtbad Nr. 150 Grosse Klosterstrasse 2.

Geheime Leiden
Schon die Auss. ic beh. Diokret und erlöser. Radlitz 25, Wehlhorn. Tägl. 10-14-7, 21a, 10-12. Gern u. mikroff. Hateriuch.
Butter billiger!
Weine bekannt extrafine
Molkerei-Tafelbutter
täglich frisch, kostet jetzt nur u **Mark 1,25** das Pfund.
Max Nieke, 11 Breitstrasse 14. Erheb. Spezialgeschäft am Plage
Pianino, wie neu, schönes Ton, bill. zu verkaufen **Vobbitz 17, 17.**

Kaufe
Briefmarken, Sammlungen und best. Einzelmarken.
Richard Kortum, Johann Georgen-Allee 4.
Musik-Automat, sehr gut erb., mit 16 Platten, 65 cm Durchmesser, ganze Höhe 240 cm, ist v. rüstet zu verkaufen.
Restaurant „Antebot“, Zebub 1. 2.
Kleingesp. Holz
(Hef. fern u. mod.), Dim. 3 8 M. frei Behälter liefert **Schneider, Vordorf, Dea. Dresden**
Abbruchgegenstände all. Art, Türen und Fenster, 100) lbe. Meter schönes eiseres **Garlengänder, Tore** und Blenden, etc. Inspeu. Lein. Unterfenster u. a. m. sehr, am billigsten bei **B. Müller, Rosenstr. 13, Berlup. 1844**

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Sonntag, 14. Januar 1906 — Nr. 12

Illerlei für die Frauenwelt.

Wochenspruch: Ein Festtag soll dich hüten... Du darfst nicht in den Händen... Aus wähltem Genossen!

Der liebe Gott bringt's an den Tag! Von M. Dohren, Oberlein. (Fortsetzung.) Heute steht Lucie wieder am Fenster und blickt abermals zum Himmel auf...

berg bei einem Herrn war und vielleicht gar etwas von dem Verdreher wisse; Dr. Wellberg wäre so heftig fortgerannt, daß es ausgehen habe, als verfolge er jemand...

Sonntag.

Sei mir willkommen, Tag der Ruhe, Der stillen, gottgeweihten Zeit! - Die du mir oft die matten Glieder...

Sei mir willkommen, Tag der Freude! Mit Orgeln und Glockenklang, Hüßt du mich auf, den Herrn zu preisen...

Der Gönner.

Erzählung von H. v. Dellig.

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Harbo von Kallben konnte sich alles denken. Ihm war ein Schauer durch die Glieder gefahren, als ob der weiche Taumwind ihn frosten machte...

4. Kapitel.

Es ist Besuch beim Herrn Rechtsanwalt! - Du, ich hab's doch melden müssen! Ich habe das Mädchen mit verdächtigem Gesicht...

Wie in einer dumpfen Veräbnung befangen, trat Hanna mit ihrem Beileiter auf die Straße hinaus. Erkennen, Nahrung, Angst, was der Vater in seiner glücklichen Stimmung noch durcheinander geredet haben mochte...



Robert Böhme jr.

Georgplatz 16 - Waisenhausstrasse 40.

Mein diesjähriger

Inventur-Verkauf

beginnt am 1. Februar.

Die sprichwörtliche Billigkeit meiner Inventurpreise wird auch dem diesjährigen Inventur-Verkauf den Ruf unerreichter Billigkeit erhalten.

Spezial-Preisliste vom 30. Januar ab auf Wunsch postfrei.

W. SPINDLER

Färberei. Chem. Waschanstalt.

Gegründet im Jahre 1832.

Ringstrasse 25 (Maximiliansring)

zwischen Kreuz- und Moritzstrasse.

keine Teilnahme für mein Schicksal fordere, darum habe ich mich sorgsam ferngehalten.

„Wenn ich Sie in Ihrer Verschlussheit unbefleckt gelassen hätte!“, emmete Harbo.

„Nun sind Sie wenigstens ganz offenherzig boshaft!“, lächelte er erleichtert auf.

„Aber dann brauchen Sie ja nur bei Ihrer jetzigen Lebensweise zu bleiben, Herr von Kallden!“

„Unwillkürlich waren beide stehen geblieben, nicht weit von der Strakenlaterne an der Ecke, sodas sie sich in die Augen sehen konnten.“

„Mein Urteil über Ihre Person muß Ihnen völlig gleichgültig sein, Herr von Kallden.“

Harbo suchte ein kurzes, erzwungenes Lachen aus. „Ihr Glaubensbekenntnis, Fräulein Danna!“

„War denn: Wetter und nochmals Wetter!“, schrie er auch da noch bedäunten

gefiebert sah und darum durch „Gnadenbeweise“ davon überzeugen wollte, das er doch ein Verräther sei.

„Es erschien ihr als eine Wohlthat, das man mittlerweile in Licht und geräuschvoller Strohzeit war.“

„Schnell die nächste Zeit bewies, das ein hervorragender Kalldenischer Charakterzug der Eigeninn war.“

„Nun, ich habe mir ein wenig von dem alten Herrn zu erzählen.“

„Nun, ich habe mir ein wenig von dem alten Herrn zu erzählen.“

„Nun, ich habe mir ein wenig von dem alten Herrn zu erzählen.“

„Nun, ich habe mir ein wenig von dem alten Herrn zu erzählen.“

„Nun, ich habe mir ein wenig von dem alten Herrn zu erzählen.“

Nährmittel - Heilmittel.

Wilst Du in Frieden leben, acht auf die Wehrtkraft, Wilst Du gesund bleiben, acht auf die Nährkraft.

nochflüssiger Husten hat schon oft schlimme Folgen gehabt. Mit den Atmungsorganen soll man keinen Scherz treiben, und man soll nicht veressen, das auch die schweren Lungenleiden meist blos mit einem tiefen Husten beginnt.

Wirkung kontrollieren. Das reine „Schering'sche Kalkextrakt“, dessen großer Vorzug eben in seiner absoluten, durch keinerlei Zusätze verunreinigten Reinheit besteht.

Advertisement for R. Dorndorf's shoes. Title: 'Auf der Höhe der Zeit'. Text: 'sehen die Leistungen der Firma R. Dorndorf.' Prices: 1050, 1250, 1500, 1800. Address: Brager Str. 6, Central-Theater-Passage.

Advertisement for Klepperbein's Ungarisches Matschenkieferr-Oel. Text: 'Die beste und bewährteste Einreibung gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenksentzündung...' Address: G. G. Klepperbein, Dresden.

Advertisement for 'Zum Pfau' clothing. Title: 'Oberhemden weiss & frgb. v. 3 Mk. an.' Items: 'Der neue Kragen', 'Cravatten - Hosenträger'. Address: Gladbürg a. d. Chise, Frauenstr. 2.

Frau Johanna Ohm, diplom. Klavierlehrerin,
 beginnt am 15. Januar einen Spezialkurs in der
Virgil-Technik-Methode (Dauer 3 Monate).
 Bei in kurzer Zeit eine tadellose, sichere und glänzende Technik mit musikalischem Anschlag erlangen
 will, ist darauf aufmerksam gemacht, sowie Lehrende, für d. n. Abendkurs.
Strehlener Strasse 24, 1. Etg. Zweytkunde 12-1/2 Uhr.

Vormerkung:

Am 29. Januar
beginnt der Ausverkauf
 meines vorjährigen Gesamtalters.

S. Nagelstock
 3 Prager Strasse 3.

Gasmotorenfabrik A.G.
Cöln-Ehrenfeld vormals C. Schmitz
 Motore nach System Otto für Gas, Benzin, Ergin etc.
 Präzisionsmotore in Verbindung mit unsern Sauggasgeneratoren neuester Construction für Automobile, Koks, Braunkohlenfeuerung, billige Betriebskraft der Gegenwart.
 Brennstoffverbrauch 1/2 Pflge per P.S. und Stunde Kostenanschläge kostenlos.
 Vermittler gesucht.

Letzte Auszeichnungen: Handwerksausstellung Cöln 1905 und Welt-Ausstellung Lüttich 1905: goldene Medaille. Gewerbe- u. Jubiläums-Ausstellung Cassel: goldene Staatsmedaille.

Versteigerung. Morgen Montag den 15. Januar vorm. 10 Uhr gelangt Landhausstr. 13 im Auftrage nachbenannter Eigentümer
1 großer Kasten neue Schuhwaren für Herren, Damen u. Kinder (Edwald Triebel, Händler, Gr. Blauenstr. 10),
1 großer Kasten neue Herren- und Knabenanzüge u. Valettois (Josef Werner, Händler, Rosenstraße 86),
1 großer Kasten neue Damen- und Kinderindels (Sa. Otto Vogel & Co., Kaufleute, Böhmische Straße 37)
 zur freiwilligen Versteigerung. Besichtigung dabeit von 8-10 Uhr.
Carl Seidel, Auktionator und Taxator, Landhausstr. 13. Tel. 2041.

Versteigerung. Dienstag den 16. Januar vormittags von 10 Uhr an gelangt Landhausstr. 13
geb. Mobiliar, bessere Damen- und Herrenkleidung, Haus- und Küchengeräte
 als: Tische, Stühle, Sofas, Schränke, Chaiselongues, 1 Tischstuhl, Regale, Vultre, 1 Nähmaschine, 1 Nähmaschine, 1 Gartenisch, 1 Ofen, 1 Stachel, 1 Gaslocher, 1 Wein-Tupferkessel mit Gefälle, verschiedene bessere Bilder, Zylinderpfeifer u.
 außerdem um 11 Uhr im Auftrage nachbenannter Eigentümer:
3 neue Herren-Rover (J. Wehner, Mechaniker, Schöffelstraße 24),
6 neue englische Bettstellen, div. eichene Stühle, Garderobenkasten, Spiegel, Epicerahmen, Fauteuils und Divanfüße in Weiss etc. (India Hotel-Company Adolf Buxter, Frankfurterstr. 14)
 zur freiwilligen Versteigerung. Besichtigung dabeit von 8-10 Uhr.
Carl Seidel, Auktionator und Taxator, Landhausstr. 13.

Inventur!

Eigenes Fabrikat! Tischdecken und Portieren: zu Fabrik-Preisen!

Blüchtischdecken, reich gestickt	früher 8,50 M., jetzt 6,50 M.
Prima-Qualität	11,- " " 10,50 "
Tuch-Tischdecke, reich gestickt und breit	2,50 " " 1,50 "
Divan-Decken	früher 18,50 u. 12,50 M., jetzt 6,50 u. 10,- "
Portieren-Garnitur, Stoff, reich gestickt	früher 6,50 M., jetzt 4,50 "
Woll-Portieren mit angewebter Rante	5,50 " " 3,50 "
Woll-Fries gegen Zug und Kälte, Meter	4,50 " " 3,50 "
Pflanz	2,- " " 1,50 "

Inventur-Preise! Teppiche und Läuferstoffe: Inventur-Preise!

Zimmer-Teppiche	früher 12,- M., jetzt 8,50 M.
Salon-Teppiche	25,- " " 17,50 "
Bett-Teppiche	2,50 " " 1,50 "
Prima Velours-Teppiche i. Salon	30,- " " 40,- "
Läuferstoffe Meter	früher 1,50 u. 1,75 M., jetzt 1,50 u. 1,20 "

Günstige Gelegenheit! Sofabezüge u. Sofabezüge-Reste: Günstige Gelegenheit!
 Riss, Damast, Cotelina oder Krepp, der ganze Bezug früher 8,- M., jetzt 6 M.
 Rosette, die neuesten Muster, 130 cm breit, Meter 4,75 M., Mohair Meter 5,50 M.
 Tischgarnitur zum Beistellen Sofa 10 M.

Inventur! Gardinen- u. Gardinen-Reste: Inventur!

Stores und Vitragen, darunter einzelne Stücke und Reste, die zum halben Preis verkauft werden. Auf Wunsch werden Portieren und Tischdecken nach Maß angefertigt.

Starers Möbelstoff-Lager, Portieren- und Tischdecken-Fabrikation, 47, 1. Pillnitzer Str. 47, 1.

Die erste Autorität

für Grabbologie, Frau Magd. Thumm-Kintzel, Verfasserin des Aufsehen erregenden Werkes „Der psychologische u. pathologische Wert der Handschrift“, anerkannt und besprochen im Börsencourier, Tagl. Rundschau, Berl. Hof-Anz., Dambura, Fremdenblatt, Berliner Zeitung, Städt. Volk. Anzeig. Bureau, in unserem Bureau besprochen. Analisen 2 M. (auch Heilm.). Preis gratis. Ad. Dr. Otto Sien, Geschäftl. der Grabbol. Anstalt, Berlin, Dönhofstr. 3.
Mankengartenrode
 100tbl. u. berl. Schöffelstr. 18, 2.

Molkerei

und Milchkur-Anstalt,
 Dresden-Neustadt,
 73 Königsbrücker Strasse 73,
 empfiehlt

Kur- und Kindermilch
 (Trockenfütterung)
 von nur mit Tuberkulin geimpften Kühen.
 Eigene Sub- und Mutterkälber.
 Versand nur in Flaschen, pro Liter Milch 20 Pf.
 Bitte beachten mitae auf unnütze und teure Reklame achten.

Wie man grösser werden kann.

Eine rationelle und wissenschaftliche Methode, um 2-6 cm grösser und dabei stärker, gesünder und stattlicher zu werden, auf Grund der neuen „Cleese-Extensor“ Methode nach einer Erfindung von Mr. F. Meredith Cleese, Ph. L. D., früherer Direktor der Körperpflege am Halleybury College. Das Resultat von 17jährigen mühsamen Studien über Körperpflege und Körperbehandlung.



Die „Cleese-Extensor“ Methode bewirkt die schnelle Erlangung körperlicher Schönheit und Zunahme der Körpergröße auf eine sehr, aber ganz natürliche Weise, sie ist ein einzig dastehendes System von Körperbewegungen, welche der individuellen Natur des einzelnen angepasst, im Laufe von einigen Wochen die äussere Erscheinung von Mann oder Weib um 150 Prozent vergrößert und zwar auf eine einigermassen natürliche und nicht etwa künstliche oder unnatürliche Weise. Das Cleese-System verschafft Damen eine Schönheit des Körpers und Anmut der Haltung, wie sie durch andere Methoden unmöglich erzielt werden können. Dasselbe gilt für blässliche und plumpe Männer. Die Cleese-Methode mit dem „Cleese-Extensor“ Apparat ist das Resultat von jahrelangen, mühsamen Studien über den Bau des menschlichen Körpers und bedeutet einen vollständig neuen Ausgangepunkt der heutigen Wissenschaft, welche die günstigste Behandlung des Körpers durch eine gezielte, geistige Cleese-Methode ist mit keinem anderen System von Leibesübungen zu verwechseln, sondern steht in ihrer Eigenart völlig unabhängig da.

GRATIS erhält jedermann eine aufklärende Schrift und 14 tägige Behandlung.

Um wirklich ernsthafte Interessenten in den Stand zu setzen, den Wert unserer Methode zu beurteilen, bitten wir, den anliegenden Streifen abzuschneiden und diejenigen Punkte, für welche eine Änderung gewünscht wird, mit einem kleinen Kreuzchen zu bezeichnen. Auf Grund dieses Angaben wird eine Serie von Übungen speziell zusammengestellt und 2 bis 3 Tage später brieflich übermittelt. Jede Übung wird durch eine Photographie nach dem Leben, sowie eine genaue Anweisung für die Zeit von 2 Wochen, begleitet werden kann. Wir bieten Ihnen nur deshalb derartige Vorteile, um die einzig dastehende Methode von Mr. Cleese weit und breit bekannt zu machen und werden Ihnen gleichzeitig ein interessantes, 24 Seiten starkes Heftchen mit dem Titel „Warum Sie nicht grösser sind“ überreichen. Sämtliche Korrespondenzen werden streng vertraulich behandelt.

F. MEREDITH CLEESE, Ph. L. D.
 30 New Bond St., London. W.

Abzuzuschneiden
 Hier ausschneiden

- 15**
 Kreuzen Sie bitte alle nachfolgenden Stellen an, an welchen Sie eine Wirkung wünschen.
 Zu klein:
 Hohe Schultern.
 Flache Brust.
 Enge Hüften.
 Humpende Schultern.
 Schiefer Kopf.
 Schwacher Rücken.
 Schwache Brust.
 Vorwölbender Hals.
 Krummer Rücken.
 Schwache Kniekehlen.
 Plattfüsse.
 Magersüchigkeit.
 Lungenleiden.
 Verkümmertes Wachstum.
 Plumper Gang.
 Verkümmertes Rückgrat.
 Zu mager.
 Zu leicht.
 Verschiebte Hüften.
 Magerer Baus.
 Hat ihr Körper oder ihre Gesundheit irgend welche abnorme, während nicht erwünschte Folgen?
 Ihre Beobachtung?
 Ihr Alter?

* Bei allen mit einem * angegebenen Punkten bitten wir, uns brieflich über das Resultat zu informieren.
 Alle Korrespondenzen werden streng vertraulich behandelt.

Füllen Sie diesen Streifen aus und senden Sie ihn uns selbst ein.

Für Ball und Gesellschaft

- Elfenbeinfarbige Wollstoffe,** glatt und gemustert.
- Farbige Wollstoffe,** glatt und gemustert.
- Woll-Mousseline und Organdy,** Neuheiten für Saison 1906, in reizenden Mustern und Farben.
- Ball-Stolas, Kopf-Chales, Golf-Blusen, Handschuhe.**
- Elfenbeinfarbige u. weisse Waschstoffe** glatt, gemustert u. bestickt.
- Damen-Blusen** aus Seidenstoffen, Wollstoffen, sowie Baumwollstoffen.
- Kleiderröcke** aus cremefarb., Wollstoffen.
- Kostüme** aus cremefarb., Wollstoffen, Wollmousseline etc., etc.
- Abend-Mäntel** in Cape- und Palettoform.
- Farb. Seidenstoffe** für Kostüme, Blusen etc., Pongé, Louise, Taffet, Merveilleux etc.
- Crème u. schwarze Seidenstoffe** in grösster Auswahl! Brautkleiderstoffe.
- Bänder, Spitzen, Samt, Chiffon.**
- Anfertigung nach Mass** von Blusen, Kleider, Röcken, Kostümen etc., schnellstens.
- Anfertigung nach Mass** von Gesellschaftstoiletten sowie Brauttoiletten.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Tischler- u. Polstermöbel billiger im Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe
 Wettlaerstrasse 7, 1., Ecke Palmstrasse.

Piano gesucht,
 auch mit Bechern, Offerten mit Preis an M. Weibrauch,
 Gelgolandsstrasse 9b.

Aufruf

zu gunsten der in Russland in Not geratenen Deutschen.

Aus den Berichten der Tageszeitungen über die politischen Ereignisse in Russland, wie aus den Mitteilungen von Augenzeugen über das, was mordbrennende Vandalen insbesondere in den mit zahlreichen Deutschen besiedelten Ostseeprovinzen Livland, Estland und Kurland an Greueln und Untaten verübt haben, läßt sich jetzt ein ungefähres Bild gewinnen von den Zerstörungen und Verwüstungen, die eine irreführte Menge in unserem Nachbarreiche verursacht hat.

Aber es ist nicht das beklagenswerte Volk der Russen allein, dem der monatelange Aufruhr tiefe Wunden geschlagen hat, auch zahlreiche Deutsche sind infolge der Vorgänge ins Unglück geraten. Was deutsche Schaffenskraft, der frohe Geist unserer Landsleute überall in Russland aufgebaut hat, liegt zum großen Teil zerbrochen am Boden, und die schuldlos Verarmten selber müssen noch immer für ihr Leben bangen. Zahlreiche Deutsche jeden Stammes sind in die alte Heimat geflüchtet, sie sind teilweise hilflos, kaum mit dem Nötigsten ausgerüstet, hier angekommen. Hunderte haben nicht fliehen können und sind der Not und dem Elende in Russland preisgegeben.

Für alle diese bitten wir die Einwohner Dresdens, beizutragen zu dem Liebeswerke, das hier wie dort den Bedrängten Hilfe und Unterkommen gewähren soll — unterschiedslos allen Deutschen Russlands, wie denen, welche die deutsche Muttersprache noch mit uns als Glieder eines Volkes verbindet. Das Fest der Liebe und Barmherzigkeit hat in diesen Tagen zu uns gesprochen, möchte es jetzt barmherzige Nächstenliebe zur raschen Tat werden lassen!

Auch die kleinste Gabe wird tausendfacher Dank lohnen, und nicht zuletzt wird jede Spende ein Zeugnis legen von der Gesinnung in unserer Stadt, die, feind dem Geiste des Aufruhrs, festhält an deutscher Brüderlichkeit und an allen vaterlandstreuen Gefühlen!

Wir bitten daher alle, die sich in solchem Sinne mit uns eins wissen und das Ihre beizutragen gewillt sind, ihre Gabe bei einer der nachverzeichneten Sammelstellen niederzulegen. Wer noch zur Uebernahme einer Sammelstelle bereit ist, wird ersucht, dies bei der Stadthauptkassier im Altstädter Rathause zu melden.

Das Ergebnis der Sammlung werden wir zu einem Teile dem Berliner Hilfsausschuß für die notleidenden Deutschen Russlands überweisen, zum anderen Teile durch einen in Dresden gebildeten Arbeitsausschuß zur Unterstützung hierher Geflüchteter verwenden.

Der Arbeitsausschuß, dessen einzelne Mitglieder Gesuche um Unterstützung entgegenzunehmen bereit sind, besteht aus folgenden Herren:

Geh. Kommerzienrat **Arnstädt**, Oberbürgermeister Geh. Finanzrat a. D. **Beutler**, Kapellmeister v. **Haken**, Bankdirektor Generalkonsul **Herrmann**, Stadtverordneter Dr. med. **Hopf**, Kommerzienrat **Marwitz**, Geh. Medizinalrat Professor **von Reyher**, Dr. med. **Ritter**.

Dresden, am 13. Januar 1906.

Stadttrat Rgl. Raurat **Adam**, Kommerzienrat Konsul **Arnhold**, Geh. Kommerzienrat Generalkonsul **Arnstädt**, Stadtverordneten-Vizepräsident Hofrat Dr. med. **Battmann**, Oberbürgermeister Geh. Finanzrat a. D. **Beutler**, Kommerzienrat **Bienert**, Baron **Bodenschwing**, Amtshauptmann Geh. Regierungsrat **von Craushaar**, Fabrikdirektor **Förster**, Kommerzienrat **Grumbt**, Bankdirektor **Günther**, Stadtverordneten-Vizepräsident Rechtsanwalt Dr. **Häkel**, Kapellmeister **von Haken**, Kommerzienrat **Hegemeister**, Bankdirektor Generalkonsul **Herrmann**, Stadtverordneter Dr. med. **Hopf**, Generaldirektor der Staatsbahnen **von Kirchbach**, Generalkonsul **Klemperer**, Amtshauptmann Dr. **Krug von Nidda**, Amtsrichterspräsident **Kunz**, Stadttrat Rechtsanwalt Dr. **Lehmann**, Bürgermeister **Leupold**, Geh. Kommerzienrat **Lingner**, Geh. Rat Hof- und Steuerdirektor Dr. **Löbe**, Geh. Kommerzienrat **Löder**, Kommerzienrat **Marwitz**, Geh. Kommerzienrat **Menz**, Landgerichtspräsident **Müller**, Pastor emer. Archidiakon **Neuvert**, Stadtverordneter Dr. med. **Opitz**, Kommerzienrat Konsul **Palmité**, Direktor Professor Dr. **Petermann**, Präsident Ober **von der Planitz**, Geh. Medizinalrat Professor **von Reyher**, Dr. med. **Ritter**, Stadtverordneter Rechtsanwalt **Schlechte**, Kaufmann Postleutnant **Schlesinger**, Stadttrat Rgl. Kommerzienrat **Schröder**, Geh. Regierungsrat Dr. **von Seidlitz**, Stadtverordneten-Vizepräsident Justizrat Dr. **Stöckel**, Kaiserlich Russischer Gesandter Baron **von Wrangel**.

Sammelstellen:

Allgemeine Deutsche Creditanstalt, Abteilung Dresden, Altmarkt 16; Gebr. **Arnhold**, Wallenhausstraße 20 und Dampfsstraße 28; **Adolph Brauer**, Hauptstraße 2; **Dresdner Bank**, König-Johann-Straße 3; **Dresdner Filiale der Deutschen Bank**, Johannes-Allee 10; **Max Grätzner**, Tittmannstraße 10 und Silesienstraße 49; **Beno Hennig Nachf.**, Schloßstraße 6; **C. Hofstädter**, Baugartenstraße 77; **H. G. Lüder**, Raiserstraße 46; **Löwen-Apotheke**, Wilsdruffer Straße 1; **Herm. Mühlberg**, Weberstraße 32; **F. Ries**, Seestraße 21; **Schramm & Echtermeyer**, Landhausstraße 27 und Seestraße 18; **Sächsische Bank**, Schloßstraße 7; **Stadthauptkasse**, Altstädter Rathaus 2. Gesch. Zimmer 37; **Trenhandbank für Sachsen A.-G.**, Reichstraße 1.

Während des Umbaues meines Hauptgeschäftes

Wilsdruffer Strasse 17

erleidet der Verkauf daselbst

keinerlei Unterbrechung.

C. A. Petschke, Schirmfabrik,

Prager Straße 46.

Wilsdruffer Straße 17.

Amalienstraße 7.

Achtung!

Fortsetzung

unseres alljährlich einmal stattfindenden

Inventur-Räumungs-Verkaufs

an allen Lägern zu den bekannten ausserordentlich herabgesetzten Preisen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Steigerwald & Kaiser,

Pirnaischer Platz.